



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

227 (18.5.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-286628



5, 18. Mai 193

alturfilm:



ch von uns fal 1938. rbliebenen: vogel ii 1938, um

teinwachs, sp. Kumm m Dank. ardt

cervater.



Mittwod, 18. Mai 1938

Bertinax-Srünbaum als jüdischer Hetzer und Friedensstörer entlarvt

Gein Lügenkonto in einem sensationellen Beleidigungsprozeß enthüllt

Ein "letzter Versuch", Rotspanien zu retten Wer steht hinter dem Moskauer Anti-Gtalin-Gender?

20 000 fiäuser verkauft

Ginem englifchen Lord gehörte balb Carbiff DNB London, 18, Mai,

Der größte Grunbftudsvertauf, ber wohl je in England vorgetommen ift, wurde am Dienstag in Gubweftengland getatigt. Der Darquis von Bute, ber reichfte englifche Landlord, bat bie in feinem Beftig befindlichen Baufer in Carbiff, b. b. ungefahr bie balbe Stabt, verlauft. In bie Transaftion find nicht tveniger als 20 000 Saufer, 1000 Gefcafie, mehrere hundert Gafthaufer, Theater, Rinos und Dod's eingefchloffen. Der Marquis pon Bute befitt im fibrigen rund 470 000 Mor-

Oderschiffahrt völlig gesperrt

rg, Granberg, 18. Dai. (Gig, Bericht)

In ber Rabe bon Obered ereignete fich ein fcmeres Schiffsunglud, bas bie gefamte Ober-fchiffahrt fillegte, Gin mit 8000 Benmer Rote belabener Rabn firen mit einem Laftidiff jufammen, bas 6000 Bentner Steine gelofcht batte. Das Unglud wurde noch baburch bergro-Bert, baß jur gleichen Beit ein britter Rabn bie Unfallftelle paffieren wollte und auf eine Bubne geriet. Der Rots- und ber Steintabn fanten mit ibrer gefamten Ladung auf ben Grund, fo bag bie Oberichiffabrt in beiben Richtungen gefperrt wurde, Die Magnahmen jur Bergung ber gesunkenen Schiffe find sojort eingeleitet worden. Ueber die nabere Ursache ber havarie ift noch nichts befannt.

Wie die Marokko-Lüge entstand

Enthüllungen, die Pertinax und seine Kumpanen bloßstellten

(Von unserer Pariser Schriftleitung)

In einem fenfationellen Beleibigungsprozeft hat ber berüchtigte frangofifche Deisjournalift Bertinag, mit feinem burgerlichen Ramen Geraub in Birffichfeit foll er eigenflich Grunbaum beigen - 30 000 Franten Shabenerfan jugefprochen erhalten. Trob. bem fann man fagen, bag ben Juben felbft biefer Brogeft tener gu fteben tommen burfte, ba Die Berhandlung die mahrhaft verbre. derifden Mittel bes jubifden gu. genjournalismus ziemlich nachhaltig enthüllt bat.

Pertinag hatte Rlage erhoben wegen eines Artifels, ber über ibn in ber Barifer Bochenfchrift "Gringoire" am 16. April 1937 er-Die bon ibm verflagten Journalisten baben überzeugenbes Material barüber beigebracht, wie Bertinag feit Jahren ben europaischen Frieden ju gerfioren und Frantreich burch Lugennachrichten ins Ungliid gu frürgen trachtet hierbei fam eine gange Reibe bon Zatbeftanben gutage, bie auch für bie beutiche Deffentlichteit von erbeb. lichem Intereffe find, 3ft doch Bertinar einer ber hauptidmilbigen an Erfindung und Berbreitung ber Maroffolugen bom Januar 1937 gewesen. Er lancierte bie

Radricht in die Breffe, daß beutsche Truppen in Spanifch-Marotto gelandet, beutiche Batterien gegen Gibraltar aufgeführt worben feien. Er wollte bamit fofortige militarifche Begenmagnahmen Franfreiche und Englande aus-Die alarmierenbe Ginkleidung feiner Lugen "Ein Beginn militärifcher beutscher Befepung", feine Behauptungen über Bebrobung Rorbafritas ufw. waren barauf abgeftellt, bie internationale Deffent. lichteit in Berwirrung gu fturgen. Beinabe ware ibm fein Manover gegludt. 3m Berfauf bes Projeffes wurde von verichiebenen Bengen beftatigt, bag nur gunftige Ge. genwirfungen, nämlich fofortige gabi-reiche Dementis bon beuticher Geite und bon fpanifcher Geite, Die burch englische und frangoffice Erhebungen befraftigt werben tonnten, ein unabwendbares Unbeil verbu-

Wem dient Pertinag?

Das burfte binreichend ans feiner Begeifterung für ben Gowjetpatt erfichtlich werben, für ben er fich erft bon einem bestimmten Beitpuntt ab, bann aber mit bem gangen Gewicht feines bebenflich weitgebenben journaliftifchen Ginfluffes eingesett bat. Er beröffentlichte für biefen Batt im "Echo be Baris", bas inswischen eingegangen ift, aber jahrelang ale Organ bes frangofischen Generalftabes galt, einen Artifel, ber ben Ginbrud berborrufen Tollte, als ob ber Generalftab mit ber bon Bertinar unternommenen extenfiven Auslegung bes Comjetpattes einverftanben fet. Der Abgeorb. nete be Carbuccia brachte gu biefem Rompler eine ihm Anfang 1936 übermittelte eigenbanbige Erffarung bes Generals Benganb bei, wonach biefer in feiner früheren Gigenicaft ale Generalftabedef bee frangofifchen

(Fortsetzung auf Selte 2)



Der 15. Mai, der Tag, an dem vor vier Jahren Dr. Karlis Ulmanis das Staatsruder übernahm, wurde in ganz Lettland als "Tag der nationalen Erneuerung" festlich begangen. Unser Bild zeigt den Vorbeimarsch am Freiheitsdenkmal in Weltbild (M)



Die Handwerksausstellung wird aufgebaut Die Vorbereitungsarbeiten für die I. Internationale Handwerksausstellung, die in den Berliner Messehallen in der Zeit vom 28. Mai bls 10. Juli stattfindet, sind bereits eifrig im Gange, Aus allen Teilen der Welt treffen Ausstellungstücke ein, Auch Hamburger Zimmerleute sind schon da, zunächst allerdings nur als naturgetreue (Scherl-Bilderdienst-M)



Amerika sportlich

Die Olympiasiegerin im Kunstspringen, Majorie Gestring, trainiert für einen Wettbewerb in San Franzisko. Mit lächelnder Miene sieht man sie hier in ausgezeichneter Haltung bei ihrem Sprung ins nasse Element,

Mit dem Ruf "Viva Espana"

Heldenhafte Erstürmung einer rotspanischen Schlüsselstellung

DNB Salamanta, 18. Mai

Bie ber nationalfpanifche heeresbericht melbet, wurde an ber Teruel-Front im Abidnitt Mofqueruela ein feinblicher Gegenan. griff unter ftarfen Berluften für bie Roten mühelos abgewiefen. Die nationalen Truppen tonnten bariber binaus ihren Bormarich fortfeten und bie Rapelle Can Antonio fowie Die Ortichaft Mofqueruela erobern.

Der heeresberichterftatter bes nationalen Sauptquartiers fchreibt, daß bie Truppen General Francos tron ftromenbem Regen hervorragenben Angriffageift zeigten. 3m Ilm.

freis ber eroberten Rapelle Gan Antonio, Die über 1500 Meter hoch liegt, hatte fich ber Feind befonbere fart verfchangt und biefe Stellung gum Schluffelpuntt ber gangen Berteidigungelinie ausgebaut. Der Angriff geftaltete fich bier um fo fcmvieriger, weil eine Unterftut. gung burd Artiflerie und Fluggeuge infolge bes Rebels unmöglich war. Die Ravarra Divifionen fturmten mit handgranaten und bem Ruf Biva Gfpana" Die ungebedten Steilhange hinauf und vertrieben ben Geind im Rahfampf, Mann gegen Dann, aus ber wichtigen Bergftellung.



Generalfeldmarschall Göring beim ersten Spatenstich zum Tauernkraitwerk Bel dem Bau des Kraftwerkes werden rund 10 000 Arbeiter fünf Jahre hindurch Beschäftigung finden. Ueber den felerlichen Arbeitsboginn im Kapuner Tal berichteten wir ausführlich.

biog an ben ben Ganfebi

ben merfr m

bem Lanbe

lingspracht f

"Frühlingsft

ben Frühlin

Die Berre

darf barau

im Schrant

ben unterfter

aus irgenbei

ben nächsten

nen fie beftin

es fallt ibne

fiber bie Str

trotts bom

Mannern nie

henbabn fpr

llebermut at

gar fo frühli bie Manner,

Mabel werfe

beiratet ift.

Muf ben @

ammlungen

parlichen 3

fcbließlich ha felbft, ein b Frühlingslu

gar nicht fo Man ift bod nur tvenig

Muf ben @ Murmeln, T fen und fahr

lagen werber

gestrichen fin

berren male

ben neu o

fiben in ber lejen. Ihre abgestimmt.

Die Chau Mietwagen ! Sonne in

man tann

tere Boliche

banben finb,

meilen mit

Berren Brin

Reberhalter

Schulunterri

Sages "Non bis um Mitt

por ihnen fie

boch Frühlin

mertt, bem

baß er reftlo ber Frühlin

Ehr

Der babifd

hat folgenbe

biplom fü

40jahrige un

Die Rabia

Franen.

Bakenh

bom Rreuger "Dorfeifbire"

DNB London, 18, Mai.

Rach einer Melbung aus Songlong haben 15 Dann ber Befatjung bes britifden Rreugers "Dorfetfhire" in verfchiebenen Gafen Muftraliens bas & diff verlaffen und finb nicht an Borb gurud gefehrt. Da auf ber "Dorfetfhire" por furgem ein Magt ermorbet morben mar, führt man bie Defertierungen auf biefen Swifdenfall gurud,

Die "Dorfetfhire" ift mittlerweile in hongtong

Tichedilcher Anichlog auf Sarrafani

Bontott wegen ber hafenfreugfahne

tg. Brag, 18. Mal. Der bas tidedoffowatilde Staatsgebiet bereifenbe reichibeutiche Birtus Carrafani traf in Bobentich-Trubau ein, um bort ein furges Baftipiel ju geben. Ben ben beabfichtigten swei Borftellungen tonnte leboch nur eine flattfinden, ba bie tidedifde Bebofferung am zweiten Tage jum Bobfott bes beutiden Birtusunternehmens aufrief. Als Grund wurde angegeben, Sarrafani babe auf feinem Belt eine Dafenfreusfabne gebiht. Es blieb feboch nicht bei bem Bobfott allein, fonbern bisber unbefannte Zater, bie in Rreifen ber tidedifden Bevolferung von Bobmifd-Trubau gu fuchen find, beichabigten im Laufe ber Racht bas 3nbentar bes 3it. fueunternehmens und burdichnitten 3. B. einige ber großen Beimanbe. Carralant bat einen Schaben bon 150 000 Rronen erlitten und gegen bie Stabtberwaltung bon Bobmild-Erüban eine Rlage auf Schabenerfas einge-

Trockenmoschine flog auseinander

Bivei Tote und mehrere Schwerverlette

m. Redlinghaufen, 18. Mai, (Gia Ber.) In ber Baidanftalt bes Anappidafte-Aranfenbaufes in Redlingbaufen ereignete fich ein folgenichweres Unglud. Gine eleftriiche Edleubertrodenmaidine flog beim Brobelaufen auseinander. Dabei wurden ein Monteur und ein Angestellter bes Rrantenbaufes auf ber Stelle getotet, mabrent mebrere Berionen ichmere bam, leichte Berlepungen erlitten.

Baftee fei, - worin vielleicht einer ber Grunbe

bafür liegt, bag Bengand feinen Boften rau-

men mußte . . . Bur Bertinar Thefen feste fich

mabrend bes Prozeffes ein Bolitifer ein, beffen

Cowjetfrundicaft bereits binlänglich befannt ift: ber beutige Juftigminifter Rennaub, ber

feine Befürwortung eines frangofifch-fowje-

tifchen Militarbunbniffes mit ben Erfahrungen

bes Belifrieges begrunbete. Gelbft ber "Ber-

rat bon Breft-Litowift" fonne ihn hiervon nicht

abbringen, benn 1914 habe Franfreich bant ber

Mus ben fonftigen Beugenausfagen find gu

ermahnen Die Befundungen bes hauptfdrift.

leitere ber "Liberte", Marion, ber bie Bu-

fammenarbeit Bertinag' mit ber Rriegeheberin

Tabouis ("Deuvre) und bem Rommuniften

Beri ("humanité) an hand gabireicher Bei-

fpiele nadpvies: Diefe brei haben fuftema.

tifch gemeinfam Lügennachrichten

Derbreitet, um burd biefes Bufammenfpier

bestimmte außenpolitifche Birfungen hervorgu-

rufen, die natürlich ftete mit ben Abfichten ber

Comjetrepublit gufammenfielen. Der frubere

Generalfefretar ber Rabifalfogialiftifden Bar-

tei, Bfeiffer, beftatigte, Bertinag babe mit

feiner Begunftigung ber Comfetrepublit begonnen, feit biefe auf einen allgemeinen Ronflift

Der Journalift Bertram be Joubenel führte als Beifpiel fur bie Arbeit bes Trios

Bertinag-Tabonis-Bert Die mutenbe Rampagne an, bie fie gegen ben belgifchen Mugenminifter Spaat entfeffelten, ale fich biefer gegen ben

Somjerpatt und gegen ein frangofifches Durch-

marichrecht aussprach. Fernand be Brinon, Sauptichriftleiter ber "Information", bezichtigte Bertinar ebenfalls falfcher Rachrichten und hob

bie ichabliche Birfung feiner Angriffe auf

Bur Sprache tam weiter bie Musbehnung ber tournaliftifchen Ginfluffe Bertinar'. Er ift nam-

lich feit Jahren gleichzeitig maßgebender außen-politischer Mitarbeiter bes Londoner "Daily Telegraph" und hatte in biefer Eigenschaft bie

Möglichteit feine Lugenattionen

gleichzeitig,in England gu ftarten.

Die Anmalte Des "Gringoire" führten verschie-bene folder Attionen an, Die fich meift gegen

Stallen richteten. Roch fürglich veröffent-lichte bie "Europe Rouvelle", an ber Bertinag mach Gingeben bes "Echo be Paris" feine üble

in Guropa hinarbeite.

Chamberlain berbor.

ruffifchen Bilfe nabeju ben Bieg errungen.

Suftematisch murde gelogen und geheht

Englische Matrosen desertierten Martha Marek nicht geisteskrank

Eine hysterische Psychopatin, die an die berüchtigten Giftmischerinnen des Mittelalters gemahnt

(Von unserer Wiener Schriftleitung)

rd. 29ten, 18, 20al.

In ber geftrigen Berhandlung gegen Mar. tha Maret wurden umfangreiche pipchiatrifche Gutadien erftattet. Die Cadverftanbigen waren fich einig in ber Anficht, bat bie Morberin teines wegs geiftestrant ift, fonbern bag man es bei ihr mit einem Denfchen gu tun bat, beffen verbrecherifches Tun an bie berüchtigten Giftmifderinnen bes Dittelaltere erinnert.

Bor ber Erftatrung biefer Gutachten murben noch berichiebene Beugen bernommen, bie burdweg febr ungunftig für bie Morberin ausfagten. Ein Beuge mußte 1. 23. ju berich. ten, wie ber fleine Alfone ,on bem der Biftmoreveriuch befanntlich nicht gegifict ift. in feiner Gegenwart von Brau Maret gezwungen wurde, ein Butterbrot ju effen, bah offenfichtlich vergiftet war, benn bas Rind würgte fortmabrent und weinte beftig, mußte aber auf Befehl feiner Mutter Die wibertiche Speile berunterichluden. Es murben ferner Briefe gur Berleiung gebracht, in benen fich bie Maret genugend fenngeichnet. Co fcbrieb fie an eine Befannte: "Der Staatsanwalt foll ichredlich itreng und gefürchtet fein, befonbers Grauen gegenüber. 3ch marte wie ein gebebter Stier auf bas Griceinen feines Zoreros."

Der Cachberftanbige Dr. Bertgariner betonte, bag bie in ben Leichen feftgeftellten Thalliummengen weit über bie oberite Grenge ber in ber Literatur verzeichneten Galle binausgeben. Auffebenerregend maren bie Auslaffungen bes Cadverftanbigen hofrat Dr. Stelger, ber barauf binwies, bas bie Angeflagte eine Weifterin ber Simulation fei unb wie lebe Spfteriferin Somtome portaufchen toune, bie geeignet feien, ambere gut Aberführen. Die Bipobiater tamen ju ber Muffaffung. bağ bie Maret eine bofterifche Bibcoparin fel.

Chamberlain wieder gelund

Erfte Gigung nach ber Rabinettsumbilbung

DNB Lonbon, 18. Mat.

Die britifden Minifter find am Mittwochbormittag jum erften Dale nach ber Umbifbung bes Rabinette ju ber üblichen Wochenfigung gufammengetreten Chamberlain, ber feit swei Zagen an einem Gichtanfall litt, mar beute foweit wiederhergeftellt, bag er fein Bimmer berlaffen und ben Borfit beim Rabinetteras führen tonnte.

In Rucze

Der neue Roniglich-Ungarifde Minifterprafi-Reichstangler telegrafifch von feiner Ernennung in Renninis gefeht und hierbei bie trabitionelle Freundichaft beiber Lanber bervorgehoben. Der Aubrer und Reichotangter bat in feinem Untworttelegramm ben Minifterprafibenten bes Ronigreiches Ungarn jum Antritt feines hoben Umtes beglidwunicht und im gleichen Sinne bie beutich-ungarifche Freundichaft be-

Der bom meritanifchen Brafibenten Carbenas abberufene megitanifde Befanbte in London, Brimo Billa Didel, bag London nunmehr verlaffen, Didel begibt fich nach Paris, um bort weitere Beifungen feiner Regierung abzuwarten.

Mus Bathurft (an ber weftafrifanifden Rufte) wirb gemelbet, bag ein Großfeuer bors einen gangen Sauferblod gerftorte, in bem fich auch bas frangofifche Ronfulategebaube befanb. Der Cachichaben ift febr groß.

Rach einer Bortragereife burch Gubafrifa, Die er anläglich ber Ueberbringung eines Buder-Fluggenges burchgeführt batte, traf ber befannte beutiche Bilot Bolf birth in Binbbut ein. Muf einem Segelflugzeug begeifterte er eine große Bufchauermenge burch prachtige Schau-

Braffbent Roofevelt bat geftern bie ame-Flottenaufrüftungeborlage unterzeichnet, Die befanntlich ben Ginfas bon 1,1 Milliarben Dollar mabrent bes nachften Jabrgebnte borfiebt.

Die fialsschlagader aufgerissen

Rind gegen fahrenbes Muto gelaufen

hil. Dufferborf, 18, Mai. (Gig. Bericht.) In Colingen fam ein Rind auf graftide Beile gu Tobe. Das Didoden lief auf ber Strafe gegen borüberfabrenben Berfonenfraftwagen und wurde bon bem Auto io ungludlich gefaßt, baß ber Zürgriff bes Wagen bie Dal &dlagaber bes Mabden aufrig. Gin Arst, ber fofort gur Sielle mar, fonnte nur noch ben Tob, ber burch Berbluten eingetreten war, feftftellen.

Der sensationelle Schwarzsender

wird nicht von Trotzkisten bedient!

Berlin, 18. Mai.

3man Solonewitid, befanntlich einer ber maßgebenbften und informierteften Gubrer ber ruffifden Emigration, übermittelte geftern bem "I na riff" bie folgende fenfationelle Huf. flarung über ben geheimnisvollen Schmargen Senber, über ben in ber Welt. preffe bie verschiebenften fich wiberfprechenben Meinungen umgeben.

lich in Sofia bor einiger Beit ein Attentat organifterten, bem bie Frau Solonewitiche jum Opfer fiel, hat mit Sorgialt bas Material gu-

fammengetragen, bas ibm feine bielen Belfer in ben fowjerruffifchen Randgebieten foftematifch übermittelten. Mus biefen Belegen und Darftellungen geht bervor, baf bie Genbungen bes Untifowjetfenbers bon ber fogenannten rechten Depolition innerbalb ber Comjet. partei ausgeben muffen und vermutlich bon einer Gruppe bes Militars organifiert

Des weiteren beweift Solonewitich, baf bie vielfach in ber englifden Breffe verbreitete Auffaffung, bie Genbungen feien von einer Troptifden Gruppe infgeniert, falfc ift. Alle bie fpftematifch abgeborten Genbungen erwahnten mit feinem Bort ben Ramen Tropfis, wie es auch ausgeschloffen ericeint, bag bei ber ftarten antisemitischen Stimmung im ruffifchen Bolt eine Opposition bon jubifder Geite mit ber leifesten Musficht auf Erfolg betrieben mer-

Der biplomatifche Rorreiponbent bes Lenboner "Dailb Telegraph" fellt beute feft, bab entgegen fürglichen Berüchten feine Epan. nung gwifden Chamberlain und Lorb

Dalifar beliebe.

Slugzeuge, kanonen und Tanks Alles für Sowjetspanien / "Letzter Versuch" Moskaus

DNB London, 18, Mal,

Der Rorrefpondent ber "Daily Mail", Da. rold G. Carbogo, ber nach ber Tagung Des Rates ber Genfer Liga mit bem Agitator ber Comjetfpanier in Gent, bel Bano, surudreifte, berichtet, bel Bano babe nach ber Genfer Tagung noch Befprechungen mit Litminom. Sinfelftein gehabt. Diefer habe bel Bano perfichert, bağ ber fowjerruffifche Bertreter bes ausimuffes alles tun merbe.

um bie Entfenbung ber internationalen Un. terfudungstommiffion nach Spa-

nien gu bergogern. Frantreich tonne bann namlich feine Grenge noch Comjetipanien noch eine Beitlang offenhalten. Liewinow babe auch beriprocen, bie omjetruffifche Agitation fortgufeben, um bie Richteinmifdungspolitit gu Gall su bringen. Del Babo fei aber anbereteits bon Litminom auch gelagt morben, baft Cowjetruftand bie gange ipanifche Affare als eingefrorene Edulb abguichreiben bereit fet. Es folle icood noch ein letter Berluch gemacht werben. Cowjerrugland werbe baber mehr Buggenge, Ranonen und Tante ichiden.

Bie ber Berichterftatter gebort bat, finb bereits bie Unweifungen für ben Transport bieles Materials gegeben worben. Die rotfpaniiche Regierung treffe an ber Grense, wenige Meilen füblich von Berpignan, eitigt Borbereitungen für die Aufnahme umfang. reider Munttionsfenbungen in ben nächten 14 Tagen. Gine Menge ichweren Rriegemateriale gebe fiber Marfeille nach Barcelona.

In ber galigifden Stadt Rolomea murben 13 Rommuniften. Darunter elf Juben, wegen Berteilung fommuniftifcher Flugblatten su Ruchthaus berurteilt,

Dier Todesopfer bei Turin

Laftzug rafte in einen Rraftwagen

DNB Mailand, 18. Mal.

Ein ichweres Unglud ereignete fich auf ber Gifenbahnftrede gwifchen Mofta und Zurin. Gin Laftzug fließ bei einem Stragenübergang mit einem Rraftmagen gwifden ben Stationen St. Marcel und Quarto Bretoria gujammen, mobei bier Infaffen bes Rraftwagens getotet wurben.

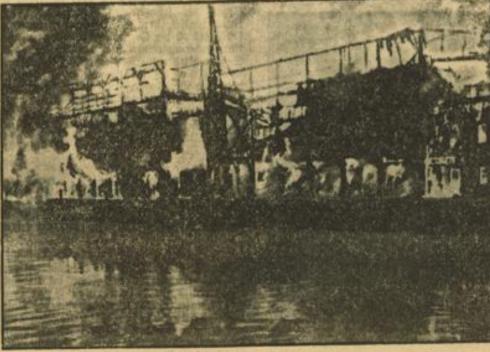
Solonewitich, auf ben bie Comjete befannt.

IIIIIIIIIIIIII Fortsetzung von Seite 1 Zätigfeit entfaltet, einen gefälfchien Artitel bes heeres über bie Bwedmagigteit bes "Journal d'Italia", ber bas italienifch-jugo-Battabichuffes nicht befragt morflamifche Berhaltnie ftoren follte! ben und perfonlich fein Barteiganger biefes

Die Lügerei des Herrn Pertinax

Merkwürdiges Urteil, hober Gerichtshof!

Das Gericht entichieb tropbem auf Grund eines Gefebes, wonach felbft bie Berbreitung wahrer Tatbeftanbe ftrafmurbig ift, wenn baburch ein icobliches Borurteil erzeugt werben folle, in bem eingange angegebenen Sinne: Der Echadenerfas wurde Bertinag bafür jugebilligt, meil er "nach gabireichen Jahren journalifticher Berufarbeit in Granfreich im Mustanbe, befonbere in Amerita und England, eine Mutoritat und ein Anfeben in Sachen ber Muftenpolitif erworben" habe, bem ber Feibjug ber "Gringoire" ichweren Abbruch jugefügt ober jugufügen versucht babe. Go wird ein notor tder Rriegobener auch noch gericht. ich geichust! Bur Rennzeichnung Bertinag' burfte ber Brojeg erheblich beigetragen baben. Bei Bewertung bes jubifchen Ginfluffes in ber Belipreffe und ibrer Dienftbarfeit fur gmede ber Comjetpolitit wim bas Thema Bertinag fteis ein nübliches Aufflarungemittel bleiben.



750 000 Zentner Kohlen brennen

Bei einem Riesenbrand in Portland (Amerika)wurden auf dem Kohlenhof der Rundall McAllister Kohlen-Gesellschaft 750 000 Zeniner Kohlen vernichtet. Der Gesamtschaden wird auf rund 1 250 000 Mark geschätzt. Unser Bild zeigt eine Nachtaufnahme von dem brennenden Kohlen-

MARCHIVUM

Ernft Red ! borm. Fenbe bei ber Fir 30jährige un Beorg Ruf Ständchen Männergefar Mannheim Anzahl unte Fris Bed fenhauses ei lieber zu G Freude aust

glieber, fow aufgesorbert, Blaue gur ruf hatten Elub-Mitglie ermöglicht, famen Gahr um 6 Uhr Stelle unb Sings nun biet, ben Gd bas Biel ber tolonne nach bie Stabt na mollte ichon Mutobahn g

Aber plot man bonnert allen flar, b follte. Bei be Beinftraße : auf Rebbug burchfahren. gen murbe b in, ber feit

itt, war beute

fein Bimmer

Rabinetteras

Minifterprafin Gubrer unb er Ernennung e trabitionelle rgeboben, Der feinem Antfibenten bes feines hoben b im gleichen eunbichaft be-

ten Carbenas Gefanbte , hat Lonbon fich nach Bafeiner Regie-

Brobfeuer ftorte, in bem tegebanbe be-告. Silbafrita, bie eines Buder-

f ber betannte

Binbbut

ftafritanifchen

eifterte er eine ichtige Schautern bie ameungabor. d ben Ginfat

enb bes nachıfgeriffen

gelaufen

ig. Bericht.) auf grabliche lief auf ber Berionenfraftfo ungliidlich en bie Bald. ufriß. Gin en eingetreten

skaus

tonalen Itn. nach Spa-

feine Grenge eitlang offenriprocen, bie pen, um bie t gu Gall aber anberermorben, bag me Affare als en bereit fet. erluch gemacht baber mehr ichiden.

bat, finb be-Eransport bicn. Die rotber Grense, pignan, eiligit ne umfang. ngen in ben nge ichweren Rarfeille nad

Rolomea wurelf Juben, er Flugblätten

i Turin

ftwagen

1b, 18. Mai.

e fich auf ber und Turin. ragenübergang ben Stationen cla gufammen, Rraftmagens

Untrügliche Frühlingszeichen

"Bakenkreugbanner"

Boran man den Frühling merki? — Richt bioß an den ausbrechenden Flieberknofpen, an den Gänschlümchen und am allgemeinen Blüden merkt man den Frühling. Das mag auf dem Lande allein so sein. In der Stadt, woman nur in den Blumenläden die erste Frühlingspracht sieht, oder zufällig neben dem "Frühlingsstimmenwalzer" noch das schöne Liw "Benn der weiße Flieder blüht" zu hören bekommt, ist das ganz anders. Da merkt man den Frühling an den seltsamsten Erscheinungen.

Die herren — bitte, achten Sie einmal scharf barauf! — laffen ploplich ihre Westen im Schrant hangen. Bisber machten sie nur ben untersten Knopf auf, well bas nun mal aus irgendeinem Grunde Mode ift. Und in den nächsten Tagen — wetten daß! — rennen sie bestimmt ohne Hut ins Geschäft. Ober
es fällt ihnen ein, daß sie beim Schlendern
über die Straße plöhlich ein Lieden vor sich hinpseisen oder die Melodie des letten Fortrotts dam Sonniag abend. Gieht es uns Rännern nicht allen ähnlich? Bon der Strakanleda swinger mit im Toden der bentern Mannern nicht allen abnlich? Bon der Stra-zendahn springen wir im Fahren vor lauter liebermut ab und zahlen, wenn wir "gesaßt" werden, eine Reichsmart Strase, weil wir uns gar so frühlingsbeschwingt fühlen. Ja. so sind die Männer. Jedem kleinen bustig gekleideten Mädel wersen sie einen langen Blid voller Sehnsucht nach. Obwohl man — — der-heiratet ist. Merkt ihr's, daß der Frühling dran schuld ist?

Auf ben Straßen gibt es wieber kleine Ber-fammlungen von mit Reuigkeit geladenen Frauen. Man kann sich in der wenn auch spärlichen Sonne nach dem Einkauf auf dem Markt so wunderschön unterhalten. Und schließlich bat man doch die Pflicht gegen sich selbst, ein bischen von der ersten warmen Frühlingsluft, auf die das Thermometer noch von nicht so recht regaleren will, zu schnabben. gar nicht fo recht reagieren will, zu ichnappen. Man ift boch ben gangen Winter über leiber nur wenig herausgetommen.

Auf ben Strafgendämmen spielen die Kinder Murmeln, Triefeln und hinteln, schlagen Reifen und hinteln, schlagen Reifen und soller zwischen der Beine. In den Anlagen werden die Bänke, so weit sie nicht frisch gestrichen sind, wieder lebhast aufgesucht. Alte berren malen Figuren mit Spazierstöden in den neu ausgeschütteten Sand. Jünglinge siben in der Mittagszeit auf einer Bankede und lesen. Ihre Lekture ist meist auf Bonnemonat abgestimmt, abgeftimmt,

Die Chauffeure schlagen bas Berbed ihrer Mictwagen berunter und laffen Licht, Luft und Sonne in die "Benzinkutsche" berein. Ja, man kann sogar an irgendeiner Straßenede richtiggebendes Banille-Eis kausen. Das muntere Bölkchen ber Rabsahrer hat seine Maschinen wieder startbereit gemacht.

Die Rabjahrwege ber Stabt, soweit sie vor-handen sind, werden in flottem Tempo, zu-weilen mit Wadenstrümpsen, abgeradelt. Die Herren Primaner knabbern abends daheim am Rederhalter und denken über den Sinn des Echulunierrichts an hand des lateinischen Sahes "Non scholae, sed vitae discimus" nach, dis um Mitternacht ein Frühlingsgedicht sertig vor ihnen liegt. — Ueberall merkt man, daß es doch Frühling geworden ist. Und wer's nicht merkt, dem ist nicht zu belsen. Es sei denn, daß er restlos verliedt ist. Und daran ist auch der Frühling schuld.

Chrung für freue Urbeit

Der babifche Finang- und Birtichafteminifter bat folgenbe Berfonen mit bem Chren. biplom für treue Arbeit ausgezeichnet: Gur Wjährige ununterbrochene Tatigfeit: Broturift Ernft Red bei ber Firma Rheinschiffahrt-A.G. borm, Genbel; Lotomotivführer Beier Deter bei ber Firma Bellftofffabrit Balbhof. Gur 30jabrige ununterbrochene Tatigfeit: Profurift Georg Ruf beim Rraftwert Rheinau 918.

Ständen im Rrantenhaus. Die Aftivität bes Mannergesangbereins "Sangerhalle e. B." Mannheim brachte am Conntag in ftattlicher Angahl unter ber Leitung ihres Dirigenten Fris Bed ben Infaffen bes Thereften fran-tenhaufes eine Angabl guter beuticher Bolls-lieber gu Gebor, Die bei ben Kranten große Freude auslöften,

Hitler=Jugend in edlem Wettstreit

3um Reichs-Sportwettkampf der hJ am 21. und 22, Mai

"Es ift mein Bille, baß bie gefamte beutiche Jugend fich einmal im Jahre einer großen [portliden Beiftungsprufung untergieht und mit biefer bor ber gangen Ration Beugnis ablegt bon ber Rraft und IIn. befiegbarteit bes Boltetume".

Diefem Befehl bes Gubrers tommt bie beutiche Jugend, wie im ganzen Reich, auch in Mannheim, nach, indem fie am 21. und 22. Mai, dem Tag ber hitlerjugend, und am 28, und 29. Mai, bem Tag bes Bundes Deutscher Mabel, geichloffen gum Reichsiportwettfampf ber hitlerjugenb antritt,

Jeber Junge und jebes Mabel beweift bei ber Durchführung biefes Betttampfes feinen

erhalt bie bom Gubrer unterzeichnete Chrenurtunde,

Die befte Mannichaft einer Gefolgichaft, eines Gabnleins ufm. nimmt am Mannichaftsmehrfampf bes Bannes baw. Jungbannes und Unterganes teil. Die beften Mannichaften biefer Ginheiten wieberum fampfen im Rahmen ber Gebiete- und Obergauwettfampfe um bie Berechtigung, bas Gebiet bin, ben Obergan bet ben Rampffpielen ber hitlerjugenb auf bem Reicheparteitag in Muruberg gu ber-

Die Hebungen, bie burchgeführt werben muffen, finb wie folgt: 1. für Bimpfe: 600-Meter-Lauf, Beitfprung, Schlagballweitwurf (80 g); für hitlerjungen: 100-Meter-Lauf, Beit-



Die Fanfare des Jungvolks ruit!

Archivblld

Billen gum fportlicen Rampf unb jum tampferischen Ginfat für feine Mannicaft. Darfiber binaus foll biefer Sportweiffampf bor ber Deffentlichfeit Beugnis ablegen bon ber Leibeserziehung ber beutichen Jugend und ber bobe ihrer fportlichen Leiftungefabigfeit.

Beber Bitlerjunge, feber Pimpf, febes BDM-Mabel ift verpflichtet, am Bettfampf teilzunehmen, Mile Zeilnehmer fampfen um bie Giegernabel 1938, in erfter Linie jeboch um ben Gieg ihrer Mannichaft, 3cbe Ramerabichaft, Jungenichaft, Mabelichaft und Jungmabelichaft bilbet eine Rampfgemeinichaft, innerhalb ber bie gebn beften Einzeltämpfer ale Mannicaft gewertet werben. Die befte Ramerabichaft jeber Gefolgfchaft (bei ben anberen Ginheiten entfprechenb)

fprung und Reulenwurf (500 g); 3. für Jungmabel: wie für Bimpfe; 4. für BDM-Mabel: 75-Meter-Lauf, Beitfprung, Schlagballweitwurf (80 g). Jeber Teilnehmer und jebe Teilnehmerin, bie bei biefen Uebungen 180 Bunfte erreicht, erhalt eine Giegernabel.

Wenn alfo am 21, und 22. Mai unfere Jungen und am 28. und 29. Mai unfere Mabel hinausgiehen auf Die Rampfplate, um bent Rufe bes Guhrers Folge gu leiften, bann bitten wir die Eltern und barüber hinaus bie gefamte Bevölferung, an Diefem großen Wettfampf ber gesamten beutschen Jugend regen Anteil gu nehmen, und burd ben Befuch ber Rampfftatten ihre Berbundenheit mit ber Jugend gu be-

Die schwerste Leidenszeit der Pfalz

. . . und die frangofische Jestungspolitik / Ein Dortragsabend beim Altertumsverein

Das 17. Jahrhundert hat ber Bfalg furcht. bare Leiben gebracht, die Berheerungen ber frangöfifchen Golbateofa wurden erft nach einem vollen Jahrhundert wieder geheilt. Unwieberbringlich perforen aber find bie Baubenfmaler und Qunftichate, bie bamals - im Frieden - vernichtet wurden, Brof. Dr. Alfred Enroli hatte fich in feinem Bortrag Die Aufgabe geftellt, nicht nur ben geschichtlichen Ablauf ber Greigniffe, Die gur Berftorung ber Bfalg führten, aufgugeigen, fonbern auch ben Schluffel jum Berftanbnis biefes Bernichtungemerfes gu geben. Er tonnte es als Teil einer fuftema. tifden Be. und Entfeftigungspoli. til mit bem Biel ber Rheingrenge aufbeden,

Langsam und spstematisch rückt Frankreich im 17. Jahrhundert nach Often vor, obwohl weder eine Ausdreitung französischen Bolkstums damit berbunden ift, noch irgendeine politische Rotwendigkeit dasur besteht. Der Westfälische Frieden brachte nach zahllosen Einzelersolgen die erste große Bestätigung der französischen Eroberungen. Zwitematisch sehr nun die Besestigung des hinterlandes mit angeblichem besenstidem Ziel und die Entsestigung der Gediete vor der Grenze ein. Der Westfälische Frieden zwang dem Reich das Pelestigungsverbot für das Rheingebiet ab. Die Entsessigung des Kochngebietes aber sollte die endgultige Eroberung vordereiten, Berhängn is boll wurde rung borbereiten, Berhangnisvoll murbe biefe auf ein Glacis bor Frantreiche Grenge jur Erleichterung der Eroberung abzielenbe Bolitit bor allem fur bie Bjalg.

Schon während bes Dreißigjährigen Arieges ging sie in Flammen auf. Die Berdindung des furpfälzischen Herricherbauses mit Frankreich durch die Bermählung der Schwester des Aursürsten mit dem Bruder des französischen Königs erwied sich als Unglud für die Pfalz. Frankreich versuchte, das Land mit Gewalt aus leiner Beutralität zu winnern Landig und feiner Reutralität ju zwingen. Louvois und fein Teftungsbaumeifter Bauban hatten bie Bolitit ber Be- und Entfestigungen jum oberften Grundfag erhoben. Darüber binaus aber jollte gerade eine Buftung geschaffen werben, die allen feindlichen Truppen die Ansammlung unmöglich machte und den eigenen Angriff erleichterte. Zo beschloft Turenne nach der Einen ab m.e. M.a.n.n.b.e.i.m. 8 1674 die Zerstrung ber Bialg und ber Bergftrofe, Durch große Kon-tributionen tonnte bas Berbangnis biesmal noch abgewandt werben. Anders aber wurde es, als ber Aurfürst Carl ohne Erben fiarb. Ludwig XIV, erhob für seine Schwägerin, die längst verzichter batte, Erbansprüche, und fiel in die Pfalz ein. 1688 rücken französische Truppen über die Grenze und erließen ein — Friebenemanifeft.

Durelles vollzieht bie endgültige Groberung, Deibelberg wird ausgeliefert, Mannbeim ergibt fich nach furger Belagerung. Montelar übernimmt in ber Golge ben Oberbefehl, einer feiner Brigabegenerale ift ber berüchtigte Morbbrenner Melac. Richt nur bie Bfalz wurde beimaefucht, die instematische Zerflörungspolizis wurde auch durch Pliinderungsguge ins Wirttemend ifte der Arantische fortestellt. gefehr. Bezeichnend für bie furchtbaren

Beiben ber ich wabifchen Bevolterung ift, bag fie gezwungen wurde, bie Borrate, bie bie Frangofen nicht mitnehmen tonnten, ju ver-

Aus der Boltiff der Entsestigung wurde die Politit der völligen Zerkörung. Ein leerer Raum sollte den französischen Angriss süben. Im März 1689 branute heidelberg. In süns Wochen langer mühleliger Arbeit wurde Mannbeim duch ftäblich dem Erdboden gleich gemacht, Andere pfatzische Städte solgten, und nach den Städten wurde die Zerkörungsarbeit auf das flache Land übertragen, Richt nur die Dorfer, sondern auch die Aecker, Weinderge und teilweise sogar die Wälder sielen der Lernichtungswut zum Opfer.

Es ist schwer, sich in die Gebankengange zu versehen, die dieses verbrecherische Zerstörungswert geleitet haben mögen. Die Zerstörung erwies sich als völlig unwirksam. Strategisch beraubie sie Frankreich seiner wichtigken Stüppunke, militärlich führte sie zur Demorali-Stupplitter, interfang in ber frangofischen Truppen, machte ben Entsah ber bon kaiferlichen Truppen belagerten Festungen Koblenz und Mainz unmöglich und beenbete mit dem Fall biefer Festungen die frangofifche Rheinpolitit.

granzolische Rheinpolitik.
Man darf aber nicht, wie früher, diese Kerstorungen als zusällige Entgleisungen oder als Zügellosigkeiten einer verrohten Soldateska ansehen. Sie sind Teile einer sinnvollen Politik. Ziel der franzölischen Strategie war, durch ständige Rückendedung in starken Festungen und Entsessigung des davor liegenden Landes einen Krieg ohne Risk ohne Krieg durchzuschen.
Diese Politik aber war in keiner Beise sur Frankreich wirksam, sie kann nur als eine steerile Ermatkungsstung gewertet

Frankreich wirkiam, sie kann nur als eine fterile Ermattungsstrategie gewertet werden. Die Ohnmacht des Reiches hinderta allein, daß sie für Frankreich verdängnisboll wurde. Als lette Quelle aber kann nur die triebhafte Luft an Zerstörung angesehen werden, die Idee der Bernichtung war selbständig geworden, und so wurde die Pfalz das tragischen Ungeistes über den

Die Zuhörer bantien Brof. Dr. Caroli berglich für feine interessanten Aussührungen. In ber Jahresversammlung bes Albertumsvereins, bie dem Bortrag vorausging, gab der Borsihende. Direktor Winterwerb, den Jahresbericht und den Boranschlag für das kommende Jahr bekannt, Fros. Eropengieher machte dazu ins Einzelne gehende Angaden.

Jungen zur Marine!

Bie uns die Pressettle der hitler-Jugend mitteilt, ift es für Jungen, die körperlich gesund entwicket sind, möglich, in die Marine-BI eingutreten. Gleichgultig ob handwerter oder Schüler, hat jeder die Möglichteit, seine Lust und Liede jum Seesport im praktischen Dienst beute in der Marinejugend und spater bei der dandels, und Priogenwarine zu zeinen Mer handels und Ariegsmarine zu zeigen. Wert bandels und Rriegsmarine zu zeigen. Wert einmal zu diesen beiden Zweigen ber beutschen Schissabet will muß aus der Marine-Ho berborgegangen sein. Auch Jungen, die bisber noch nicht der Ho angehört haben, lönnen sich noch im Laufe dieses Monats auf der Geschäftstelle des Bannes 171, M 4a, zwischen 15 und 19 116r anmelden. 19 Uhr anmelben-

Rationaltheater, Heute, Mittwoch, "Eur vant be", Oper von Carl Maria von Weber, Musikalische Leitung: Karl Elmendorss Regier Beder-Huert. Beginn: 19:30 Uhr — Morgen, Donnerstag, bringt der 5. Abend des "Joslus zeitgenössischer Dichter und Komponisten" die erste Wiederholung des tragischen Schauspiels "Der hoch verräter" von Curt Langen-beck, das unter der Regie von helmuth Edds del seiner Mannheimer Ersaussischung einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. — Das Schauspiel bereitet sür den 28. Mai Otio Ersers Schauspiel "Thord Chammacher vor. Die Büh-nendilder entwirst Friedrich Kalbsus.

Die Polizei melbet:

Berfehrsunfalle. Bei fünf Bertehrs-nfällen, bie fich am Dienstag ereigneten, wurden feche Berfonen jum Zeil erheblich berlett und zwei Sabrraber und ein Rraftfabrgeug beschäbigt.

Berloren ging: Am 8. Mai auf bem Rennplat bier eine halstette mit 28 Granatgliebern in Sternsorm, vorn ein großer Granat und um biesen Anbanger als Berschluß ein Granatsops. — Am 8. Dai im Laufe bes Rachmittage von M 7 jum Babnhof und Richard-Bagner-Strafe bier eine gewundene Blatinbroiche mit Briffantfplittern umb gwei echten Berlen. - Am 11. Mai auf bem Wege bon ber Gludftrage bis Barabeplat eine etwa 5 Bentimeter lange filberne Anftednabel mit gwei

Ludwigshafen

Jahrerflucht nach Unfall

Am 17. Mai gegen 22.10 Uhr murbe in ber Frankenthaler Strafe in bobe ber Ifflanbftrage eine altere Frau bon bier bon einem aus Richtung Oggersbeim tommenden Berfonentraftwagen angefahren und erheblich verlett. Der Führer ergriff nach bem Unfall in Richtung Stadt die Flucht.

Es handelt fich um einen Ford magen mit grunem Anftrich, Er trug bas Renn-zeichen IV B. Die Rummer tonnte nicht feftge-

Bermutlich wurde ber Berfonenfraftwagen an ber rechten Seite beschädigt. Ber fann Angaben maden? Um Mitteilung erfucht bie Kriminalpolizei Luc.vigshafen a. Rh.

Schi-Clübler fuhren ins Blaue

Die Kraftwagenbesiger des Clubs ftellten ihre Autos zur Derfügung

Der Schi-Club Mannheim hatte feine Mitglieber, foweit fie Arafmugenbefiger waren, aufgeforbett, ibre Bagen für eine Kahrt in & Blaue gur Berfügung zu ftellen. Diefem Aufruf hatten in bantenswerter Beife gwanzig ruf hatten in dankenswerter Weise gwanzig Club-Mitglieder Folge geleistet und es dadurch ermöglicht, 80 Sch-Clubler an der gemeinsamen Fahrt teilnehmen zu lassen. Büntlich um 6 Uhr waren samtliche Fabrzeuge zur Stelle und ein großes Rätselraten begann. Gings nun in unser, uns allen vertrautes Gebiet, den Schwarzwald, oder aber ist die Pfalz das Ziel der Fahrt? Als die stattliche Wagentolonne nach einer fleinen Grrfahrt burch die Stadt nach der Richtung Autobahn fuhr, ba wollte schon jeder wiffen: "Aha! Ueber die Autobahn geht es jur Schwarzwald-höhen-

Aber plöglich wurde die Richtung geandert, man bonnerte gur Rheinbrude und jest war es allen flar, daß es in die schone Bfalg geben follte. Bei herrlichstem Sonnenschein wurde die Beinftraße mit bem abwechflungsreichen Blid auf Rebbügel, Balbberge und frifche Biefen burchfabren, Im berühmten Beintor in Ge meigen wurde bie erfte Gintebr gemacht und man

genoft die wunderbare Aussicht nach dem Elfat und der Rheinebene, versuchte den guten Girdpfälzer und die ersten Lieder erklangen gur Ziehharmenika. Ingwischen waren sechs stattliche Omnibusse mit Kdf-Teilnehmern eingetroffen, eine Mustkapelle marschierte auf und in einträchtiger Stimmung verbrüderten sich bie Schi-Cliebler mit den neuangekommenen Roffsagenossen.

Aur ichwer trenuten fich die Clubler von ber gaftlichen Statte, als ber Fahrtleiter und fiell-vertretende Borfibenbe Georg horr bas Zei-chen jum Aufbruch gab.

In Rothweiler murbe geparft und nach einer luftigen Bafferichlacht am Dorfbrunnen, bei ber fich auch bie Dorfbevollerung unter großem Gelächter beteiligte, begann die Fustwanderung auf die Wegelindurg. Diese Burg der hohen-staufer, die zum Teil in Felsen eingehauen ist, dietet eine großartige Aussicht auf die einzig-artige Umgedung. Die längst fällige Mittagsrast wurde im schönen Dahn gehalten und bald gings weiter über Johanniskreuz nach Renstadt, wo die gelungene Fahrt ein frohes und gemüt-liches Ende fand. liches Enbe fand.

Selmu

Jetzt sind die Madeln und Buaben wieder zu fiause

Was wir auf der Fahrt mit den Tiroler Ferienkindern in ihre heimaforte alles erlebten

(Gigener Bericht unferes an ber Fahrt teilnehmenben Schriftleiters)

und Eindride unteres Berichterflatters auf der Bahrt mit ben Tiroler Rindern in ibre Deimat mit einem Bericht fiber die Lebenslage der Ettern der Kinder fort. Wir berweifen auf unfere Echilderung in der Abendausgabe bom

Sieben Geigbuben . . .

Ginige Buben ichauen befonbere ernfthaft in bie Welt und plaidern auch bementibrechend Aberlegend fiber die bisberigen Erlebniffe. Ihr Blid gilt insbesondere der vorbeihulchenden Landichaft, ber fie bemerkenswerte Erfenntniffe Bandwirticalt und Lebensverbaltniffe biefer Gegenben abgetwinnen mogen. Das noch wellige mit Fruchtbarfeit gesemete Band bringt fie gu Bergleichen mit ben Dingen in ihrer beimat. Das ift berwunderlich bei Jungen beimat. Das ist verwunderlich bei Jungen bon 12 und 13 Jahren, obswar Landingend schon in früdesten Jahren diesen Angelegendeiten Interesse entgegendringt. Denn die Arbeit ist dier nicht nur Sache des Baters, sondern ein Psichenstreis für die ganze Familie, od lung, od alt. Unsere Kerlichen sind Oftebuden aus dem holzgau, Geihörten an den sichtessen dem holzgau, Geihörten an den sort, wie wir später seben, der Dauptviehbestand der Lente. Und setz zu Beginn der Frühlahrszeit And die braunroten und sowarzgestecken Tiere sideral in Rudeln zu seben. Wit ibren saum Dubend Jahren sieden die Buben schon sest im Abbthmus der ländlichen Arbeit ihrer deum Abbthmus der ländlichen Arbeit ihrer Deimat, sich den Ledensunterbalt selbst zu berdienen.
Drüden in Titol ist ket Rot, Armut, wie

Dritten in Tirol ift beit Rot, Armut, wie man fie fich faum vorstellen fann. Go find biefe Buben in ibren jungen Jahren ichon recht ernitbafte Menichen geworden. Idre Ergäblungen bon dadeim, wenn auch findlich vorgetragen, geben ein gutes Bist von ibrem und ibrer Eitern Leben. Selbst aus ibrem Mirmenspiel und ibren Gesten sprechen die barten Lebens-bedingungen, in die sie durch die Misswirtschaft ber Soltemregierung dineinwuchsen. Denn es gab bort fruber blubenbe Beiten, wenn auch nicht, wie wir ipater erfennen follten, burch bie Arbeit am Boben.

Imft - das erfte Biel

So beist das alte Bergiverstädichen am Ausgang des Gurglerfals, wo die Deimat eines Zeils "unierer" Kinder beginnt. Dier icheiden fich desdad auch die Gemüter, der Sonderzug fährt weiter nach dem Oberinntal; wir bertrachten uns mit den Madeln und Buden in Omnibusse, um dis dinauf ins Lechal zu sadren. Imst liegt 800 Meter doch, so daß man eigentlich schon iebt Ausbisse zu den Schnerzusser datte haben mußten Aber diche Redel riefen batte baben muffen. Aber bichte Rebelriefen batte baben muffen. Aber bicte Rebei-wände, die Welt vollftändig grenzend, webren legtiche Sicht. Am Babbol find von weitder, felbft vom Außenfernergediet, Angehörige von Aindern eingetroffen. Roch find die Kleinen fill und ermiddet von der langen Badnfadrt, dazu der Trubel, dis die Gruppen für die ver-schiedenen Autobusse zusammengestellt find, so daß die Beradschiedung der Kinder von Imst fast unauffällig vor sich geht. Bon der An-sedlung seben wir nur einige der stachgedeck-ten preiten Schier, deren weißgetlinchte Mauten breiten Saufer, beren weifgetfinchte Mau-ern Malereien zieren. Ueber ben Fernerpag gebt lett bie Fabrt nach Biberwier, nach bem Zuglpipborf Ehrwalb und bis hinauf nach Rentie am Bech.

Bier wohnen die Eltern . . .

3m Bagen ift Stille eingefebrt. Mibigfeit und Spannung auf bas nun nabe bebor-fiebenbe Bieberfeben mit ben Etern fampfen miteinander, noch bat feines von beiden ben bollen Sieg errungen. Die oft gesebene Berrlichteit der Bergwelt, die da rechts und links borbeibuscht, bermag auch nicht die Entickeldung derbeizusübren. In dieser Rube nimmt uns vollsommen das derrsiche Raturschauspiel gesangen, das das Wagenkenster in Aussichnisten uns dietet. Die Rebel weichen, weden nur noch in einzelnen grauen Fahnen um die Ungetlung der ragenden Kelsen. Die Sonne dat getfine der ragenden Fellen. Die Conne dat fich Babn gebrochen, plegelt fic tausendlach in den Schnerstächen und grauen Fellen, daß es leuchtend aufraulcht dis weit in den blauen dimmel binein. Durch ein lieblich schmales Tal fabren wir, bas eingeenat wird von ber Ge-walt ber Steinmaffive. Lieblich und gewaltig.

swifden biefen beiben Bolen bewegt fich auch bie Lambichaft Tirole. Gie bewegt fich, beimi es gibt bier nicht bie bingebreitete Rube riefer Sbene, die fich in ibrer eigenen Beite berliert und fich nur mit niedrigen Dachern und mit Baum und Buid fiber fich felbft erbebt. Es ift ein ewiges Auf und Ab ber flarren Gipfel. Dort, vom Lech bis jum Inn redt fich die Erde in vielbundertlachen Formen ihrer Berge aus ber schmalen Rinne ber Taler, die fie mit ge-Belfenflammern umfagt. Dingeturmte ichneeige Geleftude, gegen bie man ftandig anfämplen mut, unter ibrer erdrudenben Bucht feiner selbst habbaft zu bleiben. Deroisiche Landichaft, beren Sodel, das Talgebiet um unfere Straße selbst icon zu beachtlicher



Das ist das herrlich gelegene Strobl im Salzkammergut

Aufn.: Bergmayer

hobe angestiegen ift. Unenbliche Rube liegt fiber biefe Welt gebreitet.
Der Segen muß ber Ratur in barter Mibe formlich abgetrobt werben. Wir leben fiberaft

Beute, beren Arbeit jest barin beliebt, mache-tumbemmenbes Geftein aus ibren Fiuren ju raumen, harte Arbeit auf bariem Boben, bas räumen, harfe Arbeit auf harrent Boden, das Muß siden Biverkandes gegen die Raturge-walten, das in der Schmeizitegel, der dier die Wenichen formt und fie dart und ftart werden lätt, tapfer und treu. Eigenichaften, die sie im Laufe der beutichen Geschichte dewielen. Tirof, das Bahland mitchen Nord und Eld, das Laud der Herzsige und der Karatwanen im Mittelatter das Laud elibilischunkter Areis im Mittelalter, bas Land felbfibelvubter Greibeit in neueren Jabrhunderten.

Jahre der Migwirtschaft

Es ift ben Raturgegebenbeiten nach alfo nicht berwunderlich, wenn die meiften Menichen dier noch andere Erwerdsmöglichkeiten luchen. Man ichafte, folange es ging, als Arbeiter, wo man nur immer fonnet. Manche Siedlungen am Zech, wie Forchach, Stanzach ufw. besberbergen fast ausschließlich Stuffateure und verbergen sast ausschliestlich Stuffateure und Maler, von deren Beichäftigung die Hasseden ihrer Däusden in vielersei Hormen und Harben zu erzählen wissen. Bauardeiter, Maurer, turz allen sidglichen Beschäftigungen ging man nach, die Giehwirtschaft als Rückbast zu ihrer Arbeit berreibend. Wir sagen mit gutem Grundt gingen. Deun zwischen seinen Jahren der Arbeit und beute liegen Zeien bitierster West einer Vergenung die aus allem und ver Arbeit und beute liegen Zeisen virielter glot, einer Berarmung, die aus allem und iedem, aus der Kleidung ebenso wie aus der Lebensbattung und dem Bild der Bedaulungen spricht. Berfall Die Säufer selbst reden eine traurige Sprache. Zeit Jahren gibt es feine neuen. Und die alten flägten sich ohne Widersand in das Schickfal bes Berwitterns und Bermorichens. Balfsgenossen, die seit iere und ged Lahren und noch länger arbeits. ieche und acht Jahren und noch langer arbeits-los find, find feine Seliendeit. Der Biebbe-land ift durch die Mithwirtschaft des Spftems dezimiert und es wird, wie man und erklärt, erwa steden die acht Jahre dauern, um ihn wieber auf Die alte Dobe gu bringen. (Schlut folgt.)

Lette badifche Meldungen

Schlogbeleuchtung in Beidelberg

* Heibelberg. 18. Mai. Die erste Heibelberger Schloft- und Brüdenbeleuchtung mit Feuerwert sindet in diesem Jahre am kommenben Sonntag. 22. Mai. 21.45 Uhr statt. Die Beleuchtung wird pfünktlich beginnen, damit die zu erwartenden vielen auswärtigen Belucher noch rechtreitig ihre Jüge zur heimfahrt erreichen

Jahnenweihe bei der Bitlerjugend

* Heibelberg, 18. Mai, Am Pfingftfamstag und sonntag, 4. und 5. Juni, werden in zwei seierlichen Beibeftunden in heibelberg (Feierstätte), Lörrach (Tüllinger Bobe) die neuen Fahren ber Hibren Fahnenträgern übergeben weiden. Insgesamt werden durch Obergedietsführer Kemper eiwa 1000 Fahren seierlich geweith weiden. Bereits im Jahre 1934 sand in Robmen eines aroften kulturellen Weibt weiben, Bereits im gabre 1934 jand in Rebl im Rahmen eines großen fulturellen Grenglandtressens die seierliche Weibe einer Anzahl Fahnen durch Reichstugenbführer Baldur von Schirach flatt. In der Zwischenzeit hat jedoch die SI weitere 1000 Gesolgschafts- und Fähnleinsahnen erhalten.

Dier Derlegte bei einem Bujammenftog

Pforzbeim, 18. Mai. Am Montagnach-mittag sießen an ber Krenzung Jahn- und Enzstraße zwei Personentrastwagen zusam-men. Dabei wurden vier Personen berletzt. Die Schuld an dem Zusammenstog trifft den Lenker des von der Enzstraße sommenden Versonenfraftwagens, weil er bas Borfahrterecht nicht

Laufe ber viertelfifinbigen Unterhaltung noch

Beethovens , Leonore" in Köln Bevor Lubtwig ban Beethovens einzige Oper "Ribelio" bie Theater eroberte, batte ihre Urgeltalt "Leonore" bereits einen ausgesprochenen Dugerfolg hinter fich. Gie sollte im Jahre 1805 gange brei Aufführungen in Bien erleben, um bann nach zwei grundlegenden Umarbeitungen im Jahre 1814 als "Fibelio" wieder aufzuer-stehen. Wenn G. M. D. Rudolf Schulz-Dornburg heute die Ursassung des Wertes noch einmal auf die Probe ftellt (eine im Jahre 1905 in Berlin im Rahmen einer Hundertjahrfeier veranstaltete Aufsührung war mehr ein Alt der Pietät), so will diese Tat durchaus als programmatische Leistung verstanden werden. Sie ist eine Ehrenrettung der "Leonore", die in ihrer ursprünglichen Gestalt noch nicht die später nachrischich unterfrichenen herosischen Alzente besigt. Diese Leonore ist nur liedende Grau in iconftem menichlichen Ginne, wenn fre nach der Befreiung ihres Gatten im Kerfer nicht gleich mit dem Freudensubel einsett, son-bern zunächst zusammendricht. Dieser Zusam-mendruch ist die natürliche Reaftion auf die ungeheure Anspannung des Gefühls. Dier er-leben wir ein ergreisendes Menschenschicksaft ohne den später bewuft auf die Bühnenwirkung oprichteten Alick gerichteten Blid.

Die Mufführung im Reichefenber Roln unter Schuly-Dornburge intenfiver Stabführung erbielt ihren außergewöhnlichen Rang burch foft-baren Sopran ber Rammerfangerin Erna Schluter und Rurt Robed, ber mit mannlichem, von prachtig bunftem Timbre beberrich. ten Tenor ben Floreftan fang.

Friedrich W. Herzog

Deutsche Militarmusiter fpielen in Stalien. Sieben beutsche Militartapellen werben fich auf eine offizielle Einlabung ber italienischen Regierung an die Reichsregierung im Mai nach Italien begeben, um an großen tunftlerifchen und militarifchen Beranftaltungen teilgunehmer.

Vier Mannheimer Maler

Die Musftellung bes Runftvereins

Der Mannheimer Runftverein bat Der Mannheimer Kunnbetein gat feine Räume vier Mannheimer Malern gur Verstügung gestellt, die vier grundverschie-bene fünstlerische Temperamente verforpert. Jeder von ihnen sieht in der Bahl der Motive wie in der fünstlerischen Gestaltung isoliert, auch dom Beschauer verlangt seder eine grund-fähliche andere Einstellung, wenn er ihm gerecht werden will. Die eigenwilligse und eigenartigsie werben will. Die eigenwilligste und eigenartigste Erscheinung unter ihnen durfte ohne Zweisel Dermann Kunze sein. Der erste Eindruck beim Andlick einer schon im Format sehr großzügigen Bilder ist Ueberraschung über die rein romantische Empfindungstvelt und Masweise. Minutiose Kleinarbeit in der sorgiältigen Zeichnung zeugt vom großen technischen Konnen des Künsters. Aber die Landschaften Kunzes sind darüber hinaus auch durch einen sehr eindrucksftarken Lug zum Monumentalen ausgezeichnet. barüber hinaus auch durch einen sehr eindrucksstarken Jug zum Monumentalen ausgezeichnet.
In dieser großartigen, herben Landickaft bat
der Mensch keinen Platz, die Gewalt des Erlednisses des deutschen Baldes und der schreigen
Felsen des oberen Donantales gewinnen dier
überzeugend fünstlerische Gestalt. Wenn auch
das Gesamtwert nicht ohne gewisse Einseitigkeit
ist, so kann sich doch keiner dem Gindruck eines
Gemäldes wie "Deutscher Bald" oder
"Euten stein im Donautal" entzieben,
Auch die romantische Bersentung in das Wunder des Kleinen in der Natur wird beispielsweise in "Margeritenwiese", "Schierlingswiese"
erlebt und wirkungsvoll dargestellt. Aber auch
eine sarte Phantasis breitet sich in manchen
Gemälden wie vor allem in "Königsterzen" aus.
Während Kunze nur große Delbilder ausstellt, zeigt Karl Vertsche dansschieht wähner
Maler sür seine Aquarelle Motiede wählte der
Maler sür seine Aquarelle Motiede wählte der
Maler sür seine Aquarelle Motiede wählte der

bie weiche, fliegende Luft ber oberrheinischen Ebene wurde mit feinem Empfinden bon ihm nachgestaltet. Ueberhaupt siedt gründliche Beobachtung und scharfe, vielleicht bier und bort saft

u fcarffantige zeichnerische Auffaffung in Diefen Landschaften, Dit Geschied handhabt Bertsch das Mittel der Harbe, das er dis an die Grenze des agnarellistisch Birtsamen sührt. So lösen seine Bilder eine seine, intime Birtung aus, ohne eine ftarke originelle Note zu bestihen. Eine befonbere Starte Bertiche aber ift bie graphische Darftellung bes Grotesten, fein "Grotestes geugt bon einem geichnerischen humor, ber feineswegs alltäglich ift. Rur Lubwig Straub ift charafteriftifch,

bag er mit Borliebe Stilleben und Blumenftude dag er mit Bortiede Studeden und Platimengliche malt, Motive, die im allgemeinen für den Künftler Stunden der Ruhe und des Suchens nach Gestaltungsmitteln bebeuten. In den Plumenstücken wie dem geradezu handsesten "Kallablumen" sieden Farbe und Form in wohlausgewogenem Berhältnis, das eine oder andere mutet in der lebensfrohen Pracht saft barod an. Daneben aber fieht unbermittelt eine Borliebe für die Melancholie ber Landichaft, für die Debe ber abenblichen Winterlandschaft, für die bleiber abenblichen Winterlandschaft, fur die dieterne Schwere der dom Schnee unifangenen,
menschenleeren Borstadt oder des Flushusers.
Als charatteristichstes Beispiel aus dieser Austellung ware dazu "Schnee und Nebel" zu nennen. Wahrhast plastische Tiese und unaufdringliche, aber naturwahre Lichtsülle zeichnen dagegen "Trisels" und die Agnarelle, die mit gründlichen Charmen ausbessicher und aus

lichem Können ausgeführt find, aus. Alle einziger bon biefen vier Malern ftellt hermann herzberger auch Portrats aus. Lebendig erfaßt und ausbrudsftart bietet fich das "Selbstporträt" ebenso wie das "Borträt eines Alten" ober "Alter mit Pseife". Scharse Beobachtung und gutes malerisches Können kennzeichnen andere Porträts, die in der Ge-staftung konventioneller bleiben. In der Vorstaltung tonbenkioneller bleiben. In der Gut-mung der Landichaft laffen "Motiv an der Ent-vom Jahre 1933 und die "Biälzische Landschaft" vom Jahre 1936 als auffallendstes Beispiel weiterer Gemälde aus der gleichen Zeit eine interessante Ennwidlung verfolgen. Während interessante Ennwidlung verfolgen. intereffante Entwidlung verfolgen. Babrenb Bergberger in bem Bilbe bon 1933 im Spiel ber Farben und Lichter, binter bie bie Zeichnung gurudtritt, noch impressionistische Wirtungen fucht, bat er in ben fpateren Banbichaften

bas ausgeglichene Berbaltnis bon Farbe unb Gorm erreicht, er verläßt bas Experiment, und Die Rarbe wird ihm vom Selbstzived jum ftar-fen Ausbrudsmittel. Loderer in ber Form find entsprechend ber anderen Technif die Aqua-relle, die in ber fparsamen Berteilung ber Lichter über bie gewandte Zeichnung einbringliche Gifefte erreichen. Dr. Carl J. Brinkmann.

"Walküre" vor König Carol Erfolg ber Frantfurter Oper

Gin Sobepuntt bes Gaftfpiels ber Frant-furter Oper in Butareft war die "Bal-füre" in ber Opera Romana, Aury nach 20 Uhr betrat König Carol II, mit seiner Schwester, der Ex-Königin Etisabeth von Griechenland, die Königsloge. Generalmusikvirestor Konwitschub simmte sofort mit dem Orchester beim Erscheinen der hoben Gäste die rumänische Königsbunne an. Das Theater war dis auf den letten Plat besetzt. Der deutsche Gesandte in Butareit. Der Kilhelm Kabricius. wodnte mit faren. Dr. Bilbelm & abricius, wohnte mit ben herren ber beutiden Gefandticaft unb ibren Damen ber Aufführung bei. In ben Barfettlogen fah man ben italienischen Minister Ugo Golo, Brofesforen ber Universität und Direttoren ber fulturellen Infittute ber haupt-

Eine gang besondere Auszeichnung erlebte bie Frantfurter Oper, als in ber Baufe nach dem zweiten Aft ber Ronig Generalintenbant bans Meißner und Kapelmeister Franz Kon-witschen zu sich in die Loge rusen ließ, wo er ihnen seine Bewunderung und Auerkennung für die ausgezeichneten Leistungen der Sänger und Muster aussprach. Der König war von der "Baltüre"-Aussührung jart beeindrucht und hörte sich die Oper dis zum Ende an. Er spen-bere den Solisten auf der Bühne und dem Kapellmeifter berglichen Beifall. 3m Gefprach mit bem Generalintenbanten und mit frang Ron-witichny entwidelte ber Ronig auch feine Plane für bas mufitalifche Leben Antarefis, über ben Bau eines groben Rongertbaules, fiber fein rumanifches philharmonifches Orchefter und über andere mufifalifche Fragen, die fich im

Am So

Stehplatzkar

MARCHIVUM

Stadtelf D: Der Dresb Spiel auf fei reife in Delo mehrere nort ten. Die Car jungen Ratie feit bem Bar mehr fpielte,

entichieben bi übernabm bei Banfe bieß o bann bem D

biente Ausgle ber beutsche C Treffen bei. Ro Die Fußbal ift jest endgül entschieden. I tag nicht aus Buntteteilung und Biener

ba ber Spor bat, bie mit 2 überflügeln. Sportflub eb er hat gegenfi teres Torberh Giidwe Mit Con

Gine burd Conrad bi Sitbwest twi 22. Mai, in Manuschaft fi Italiener, Die tionaleti gege fcmeizerischer ten bie Schwe nischen Berba Pozzo für se Spiel haben i schaftlich ein i schaft nach G Tor: Itte bigung: C. Rern (Borma Böttgen, Die (Bormatia 2 BiR Frante

furt), Gdert (Riders Offen Erfah: Mrr ler und Relle Begen bes denende borg legt werden. Wormatia W Kiders Offen während fich berrad am 28

Uniere am 25.

Bur Forbe Borbereitung in Lugern für Male Ländert Gegner ift nu ien, Hustre bertampf beft merben, je 40 freibanbig au Meter Entfer Scheibenpiftol freibanbig au ter Entfernun mit automat Bebes Land fi Rieinfaliber, Stelgelmann (2 (Gubiveft), Cl (Norbmart), Iniecub: Gebmai (Burttemberg),

berg); ftebenb: Bellbuid (Rieb gen), Lang (Rieberrhein-Mt telrbein), Fr. & Schnellfenerich ban Open (Ber tingen), L. Wa (Zhüringen), M.

Roris Bu bem in ! ichen Schüten

Stabtewettfan bei militärifd rung, traten i gen gufammer geben hatten. 3158 Ringe b bamit ben 290 berbandes er Zella Meh 3092 Ringen.

zum / Fahrpre Rube liegt

. Mai 1938

barter Mube feben fiberall ftebt, mache-Boben, bas bie Raturgeber bier bie flatt werben ten, bie fle bte bewiefen. Raraivanen wußter Frei-

n nach alfo ten Menicon feiten fucben. tle Arbeiter, che Sieblunffateure unb die Faffaben en und Gariter, Maurer, en ging man balt su ibrer mit gutem enen Jahren ben bitterfter allem und wie aus ber r Bebaufun-r felbst reben n fich ohne Bertvitterns n, Die feit nger arbeits. Der Biebbe-bes Spftems

hluß folgt.) ungen

und erflart, ent, um ibn

belberg erfte Beibelam tommen-ftatt. Die Bebamit bie ju Besucher noch

rjugend Afingftsame-Obergebleisfeierlich ge-1934 fand in n fulturellen Beibe einer tbführer Bal-

gichenzeit hat

ammenftog Montagnach. g Jahn- und agen zusam-n verlett. Die fit ben Lenker rterecht nicht

haltung noch

n Köln

einzige Oper agesprochenen m Jahre 1805 n erleben, um marbeitungen eber aufguerg bes Bertes ine im Jahre Sunbertiahroar mehr ein burchaus als nben werben. Leonore", bie en beroifchen nur liebenbe Sinne, wenn ten im Rerter i einfett, fonftion auf bie ble. hier erühnemvirtung

er Roln unter ibführung er-ing burch toftngerin Erna er mit mann-bre beberrich-

. Herzog

er spielen Lilitärkapellen inladung der richeregierung m an großen Beranfialtun-

Helmut Schon spiell wieder

Stadtelf Oslo - Dresdner SC 2:2 (2:1)

Der Dresdener Sport-Club traf im ersten Spiel auf seiner ausgedehnten Standinavienteile in Oslo auf eine Siadimannschaft, in der mehrere norwegische Nationalspieler mitwirften. Die Sachsen, die erstmalig wieder ihren jungen Nationalspieler heimut Schön, der seit dem Ländersamps gegen Schweden nicht mehr spielte, aur Stelle hatten, erzielten ein Unsentschieden den 2:2 Toren, Duch Prochassa übernahm der DSC die seibrung, aber bei der Bause hieh es 2:1 für Oslo. Später gelang dann dem DSC-Linksauhen Winster der der der deutsche Gesandte Dr. Sahm, wohnten dem Tressen de.

Rapid Wien ift Meifter

Die Fußballmeifterichaft von Deutschöfterreich Die Fußballmeisterschaft von Deutschösterreich ist jeht endgültig zugunsten von Rapid bie Wien entschieden. Rapid trat zwar am lehten Spieltag nicht auf den Plan, kam aber durch die Punkteteilung im Spiel zwischen Wacker Wien und Wiener Sportklub (2:2) zur Meisterschaft, da der Sportklub jeht keine Möglichkeit mehr bat, die mit 25 Punkten führende Rapid-Sif zu überstligein. Im günstigken Hall könnte der Sportklub ebenfalls 25 Punkte erreichen, aber er hat gegenüber von Rapid ein weitaus schlechteres Lorverhältnis.

Gudwest-Elf fpielt in Genua

Mit Conrad (DfR) gegen Italien B

Eine burch ben Mannheimer Berteidiger Conrad verstärkte Jugballelf bes Gaues Sibwest wird am kommenben Sonntag, 22. Mai, in Genua gegen die italienische B-Ranuschaft spielen. Ursprünglich wollten die Italiener, die am gleichen Tage mit ihrer Nationaleis gegen Iugoslawien spielen, gegen die schweizerischen "Kabetten" antreten, doch erteilten die Schweizer in diesen Tagen dem Italienischen Berband eine Absage. Da aber Bittorio Bozzo sur seine B-Manuschaft undedingt ein Spiel haben wollte, sprang Deutschland freundschaft und Genua.

spiel haben wollie, iprang Deutschand freindsschaftlich ein und beorderte nachstehende Mannschaft nach Genua.

Tor: Ittel (BfR Frankenthal); Bertelbigung: Conrad (KfR Mannheim), Kern (Bormatia Borms); Läuferreihe: Böttgen, Dietsch (FSB Franksur), Kiefer (Bormatia Borms); Angriss. Meindardt (BFR Frankenthal), Schuchardt (FSB Franksur), Graab (Kiders Ofsenbach), Hath (Bormatia Borms); Ersah: Armbruster (FSB Franksurt), Willer und Keller (beide Freiburger FE).

Begen des Spieles der Sidwest-Gaumannsschaft in Genua mußten einige für das Bochenende vorgeschene Tschammerpokalspiele verlegt werden. Die Treisen VKR Frankenthal—Bormatia Borms und BfR Frankenthal—Bormatia Borms und BfR Friesenheim—Bormatia Borms und BfR Friesenheim—Bickers Ofsenbach sinden nun am 29. Mai satt, während sind FSB Franksurt und Union Niederrad am 28. Mai tressen.

Unjere Schüßen gegen Statien

am 25. und 26. Juni in München

Bur Forderung ber Spitentonner und als Borbereitung für die Weltmeisterschaften 1939 in Lugern finden in biefem Jahre jum ersten Male Ländertämpfe der Schüben siatt. Der erste Gegner ist nun am 25. und 26. In ni Italien, Austragungsort Munchen, Der Länder lien, Austragungsort Munchen, Der Lan-bertampf besteht aus brei Aleinfaliber-Beitbe-werben, je 40 Schuß liegend, miend und siebend freibandig auf die Zehner-Ringscheibe aus 50 Meter Entsernung mit Diopter-Viffer, einem Scheibenpistolenschießen zu 60 Schuß siehend freibandig auf Zehner-Ringscheibe aus 50 Me-ter Entsernung und einem Schnelleuerschießen mit automatischen Pistolen auf Schaltenrisse, Jedes Land stellt 7 Schuffen, Deutschlands Ber-treiung wurde folgendermaßen bestimmit:

Iebes Land stellt 7 Schützen, Deutschlands Vertretung wurde solgenbermaßen bestimmt: Rienfallber, liegend: Gedmann (Gan Thomest), Steigelmann (Bahern), Soder (Thüringen), Kan (Thired), Coder (Thüringen), Kan (Thired), Coder (Thüringen), Han (Thired), Codenann, Steigelmann, Every Kan, Trum (Bürttembera), Kilmaner (Tadlen), Kand (Mittemberg); stehend: Gedmann, Steigelmann, Every Churm, Alingaer, Jimmermann, Kand, Churm, Alingaer, Jimmermann, Kand, Churm, Alingaer, Jimmermann, Kand, Churm, Alingaer, Jimmermann, Kand, Chievenpikislensichischen: E. Arembel (Thüringen), Helburch (Riedertbein-Mittelphin), Chrack (Alebertbein-Mittelphin), Chrack (Riedertbein-Mittelphin), Chrack (Riedertbein), Chrack (Riedertbein),

Karlsruhe vor della Mehlis

Bu bem in biefem Jahre erftmalig bom Deutichen Schüpenverband ausgetragenen beutiden Städtewetttampf mit dem Aleinfalider-Gewehr bei militärischem Anschlag und offener Bisierung, traten insgesamt 220 Städtemannschaften an, Jede Mannschaft seite sich aus zehn Schützen zusammen, die je 30 Schuß in den drei Anschlagsarten auf die 12-Ring-Scheibe abzugeben hatten. Als Sieger ging die Stadt und Annichtagserten auf die 18 ringe bie dabt und banit den karlstuben erzielte und bamit den Ranberveris des Deutschen Schübensen bamit ben Wanberpreis bes Deutschen Schüpen-berbandes errang. An zweiter Stelle folgte Zella Mehlis mit 3099 por Munchen mit 3092 Ringen.

Avus-Rennen nur mit Wagen ohne Kompressor

102 Meldungen für drei Klaffen / Motorrader im Dordergrund / Die "Schweren"fehlen (Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung)

rd, Berlin, 18, Mai,

Die großen Schlachten ber Motorraber reißen nicht ab. Rach bem Rennen auf ber Gilenriebe in hannover und im hamburger Stadtpart ftarten fie nun am Conntag auf ber Berliner Arten ne fun am Sonntag auf der Beritter Abus im Zeitraum von kaum einem Monat jum britten Male. Die Sportwagen stehen an zweiter Stelle, mehr im hintergrumd, Die "Schweren" machen überhaupt nicht mit. Kur Wagen ohne Kompressor, die einen hubraum bis zu 2 Liter besitzen, sind zugelassen,

Neue Kurpe halbiert die Stredie

Neue Kurve halbiert die Strecke

Das Training beginnt schon am Donnerstag, Jeder Fahrer muß auf seinem Motorrad 12 Kanden zurücklegen. Die Mindeltgeschwindigkeit ist dadel sehr hoch geschnacht, da
augendlicklich die Leistungen sehr hoch liegen.
Die 250-ccm-Maschinen sollen einen Durchschnitt
von 115 Stundenkilometer erreichen, die 350ccm-Maschinen 120 und die 500-ccm-Maschinen
130 Stundenkilometer. Die Nous wurde für diejes Kennen durch Eindau einer neuen Motorrad-Kurve um die Hindau einer neuen Motorrad-Kurve um die Hilte verkürzt.
Die Besehung des Motor-Kennens ist mit
102 Teilnebmern ausgezeichnet. Um schwächken
ist die Klasse die So cem vertreten. Unter den
25 Namen ragen dier die Fabriksher der AutoUnion Kiug e-Chemnih und der Berliner Petruschnen, wenn ihnen nicht der Zusall einen

Strich burch die Rechnung macht, mubelos sie-gen. Die Italiener haben teine Meldung abge-geben, ba sie noch beim "Bauen" sind und die Englander ftarten ja überhaupt niemals im Ausland vor Durchsübrung ihrer "Touris Tro-

Musland vor Durchludrung ihrer "Soutig Leo-phy". Interesant wird ganz sicher der Kamps um die Blähe unter den Brivatjahrern. Auf Anordnung des Korpssührers Suhnlein erhal-ten die besten von ihnen Geldpreise. Die Klasse die 350 ccm ist mit 47 Rennwagen am kärksen beseht. Die DKB-Kabritsahrer Balfried Binkler und Siegtried Wünsche sind bier die unumfrittenen Favoriten, RSU hat seine Weldpungen zurückgezogen Bei den feiber feine Melbungen gurudgezogen, Bei ben Salblitermafdinen wird es wieder einen Amei-fampf auf BMB gwijden Gall und Deper

6dweben flegen auf beutiden Maidinen

Bei dem in der Umgebung von Upfala ausgetragenen ichwedischen Mairennen, einer Zuverlässigteits und Geländesabrt, in der der Bertiner von Krohn auf Jündapp Seitenwagensieger wurde, suhren auch die Sieger der anderen Klassen deutsche Maschinen. Den Firmenpreis gewann DAB vor Jündapp und BWB. Die Einzelsieger waren die Schweden Larsson (Jündapp), hedelin (DKB), Lagerqvist (RSU), Nillon (Zündapp) und in der kleinen Wagenfinsse Torell (DKB).



Reichsminister Rust bei den deutschösterreichischen Turnlehrern in Neustrelitz Am Montag besuchte Reichsminister Rust einen Lehrgang von 270 deutsch-österreichischen Turnlehrern in Neustrelltz, von denen er seden (Schirner-M) persönlich begrüßte.

wie bie Borlaufe jum 1500-Meter-Kraulichwim-men ausgetragen. Der Samstag bringt bie erften Entscheibungen am nachmittag, nachbem noch am Bormittag Borläufe ausgetragen werben. Bei den Männern geht es um die Titel im Kunsispringen, in der 4×290-Meter-Kraulstaisel, im 100-Meter-Kraulschen, 100-Meter-Krauls 400-Meter-Kraulschwimmen, sowie um die Ermittlung des Reichssiegers in der 4×100-Meter-Staffel für Bereine ohne Winterbad, dei den Frauen um die im Turmspringen, der 3×200-Meter-Brust- und 400-Meter-Lagenstaffel, sowie um die Meisterschaft im 400-Meter-Kraulsschwimmen. Für den Sonntag sind am Bormittag außer Borläusen noch die Ermittlung der Reichssieger in der 3×200-Meter-Brust-staffel für Vereine ohne Winterbad und der 400-Meter-Lagenstaffel der Manner für Vereine ohne Winterbad vorgesehen. Am Nachmittag fallen alle übrigen Entscheidungen. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag bildet ein Was-Samstag als auch am Sonntag bilbet ein Baf-ferballfpiel zwischen ber Nationalmannschaft und einer Auswahlmannschaft bes Gaues Submest ben Hbichluft.

Außerdem sind auch in diesem Jahre wieder Allersklassembettkämpse für Freitagnachmittag vorgesehen. Ausgeschrieden wurden 50-Meter-Brub., 50-Meter-Küden., 50-Meter-Kraulschwimmen, Kunst -und Turmspringen, Kopsweitsprung, 3×50-Meter-Krauls, 3×50-Meter-Lagenstaffel und Basserbalipiel Ausgerdem sind noch Jugendwettfampfe bes Beltlagere in Musficht genommen.

Seichlathletik im Ausland

Es fehlt überall noch am Training

Die warme Witterung hat nun auch im Ausland die Leichtathleten auf den Plan gerufen. Die durchweg noch nicht überragenden Leistungen lassen erfennen, daß es mit dem Training auch dort noch hapert. Aus Schweden ist Eoppelsteg G. Berghs zu melden, der in Soteborg Augelstoßen und Diskuswersen mit 14.93 Meter bzw. 46.20 Meter gewann. Daton Lidman holte sich ein 200-Meter-Hürdenlausen in 25.9, Lennart Risson die 1500 Meter in 4.04.4. Alse Dedmart sprang 1.90 Meter hoch, henry Palme, Schwedens ausgezeichneter Marathonläuser, lief 40,5 Kilometer im Training in 2.31 Stunden. ning in 2:31 Stunben.

ming in 2:31 Sinnben.

Finnland trug seine Bezirksmeisterschaften im Geländelauf aus. In Rhstad, 80 Kilometer nördlich Abos, siegte Lauri Pirtanen in 29:59 für die 8 Kilometer, in Turenki ein Matti Järvinen in 13:11 für 4 Kilometer. Her wurde Iso hollo in 14:04 nur Vierter. — In Norwegen war Oslos holmenkolkassel über 18 Kilometer das Hauptereignis. 1700 Mann beteiligten sich daran, der TH Oslo siegte in 49:53 vor Ready Oslo und dem schwedischen Berein Robe. Eine andere schwedische Mannschaft, Soedertaelje, wurde nur Iwösste. Gengland trug dei Birmingham seine 20-Meslen-Meikerschaft im Geben aus. Der Kavorit, Oldmpiasieger Harold Whitlod, wurde, an zweiter Stelle lisgend, aus dem Rennen genommen. I. Hopkins gewann den Titel in 2:49:10 gegen F. E. Bentleh (2:50:44) und T. L. Johnsen (2:51:55). F. O'Eullidan, der vor acht Tagen in Minchen Achter wurde, deserter Laufen den zweiten Plat hinter L.H. Griffith, der 1:59:16 Stunden zum Siege benößigte.

Am Gonntag beginnen die Meden-Wettspiele

Erfte und zweite Runde der Caumannichaften / Baden fpielt in Frankfurt

Am tommenben Sonntag werben in Stettin, Dresden, Frankfurt (Main) und Duisdurg die erfte und zweite Runde der Meisterschaft der Tennis-Gaumannschaften ausgetragen. Wie im borigen Jahr, so wurden auch diesmal wieder die 16 Gaue in vier Zonen eingeteilt. Jede an ben Medenspielen teilnehmende Gaumannschaft besteht aus feche Einzelspielern und brei Doppelspielpaaren. Für bie Einzel- und bie Doppelspiele tonnen verschiedene ober bieselben Spieler aufgestellt werben.

Ehrengabe für die Teilnehmer der slegreichen

Mannschaften am Hindenburg-Gepäckmarsch

Beim Hindenburg-Gepäckmarsch erhalten alle

Teilnehmer der slegreichen Mannschaften diese

von Bildhauer Truppführer Möblus entworfene

(Scherl-Bilderdienst-M)

Für Baden fpielen

Die Mannichaft das Caues Baden tragt ihre erfie und zweite Runde gufammen mit ben Mannichaften ber Gane Gubweft, Mittelrhein und Burttemberg in ber Bone C in Frantfurt a. M. aus. Dit ber Bertretung bes Gaues murben fol-

gende feche Spieler beauftragt: Silbebrandt 2. (Mannheim), Webel (Pjorgbeim), Dr. Bug (Mannheim), Beibe

(Freiburg), Silbebrandt 1. (Mannheim),

Frant (Pforzheim). Der Gan Bürttemberg bestreitet die Meben-[piele in Frankfurt a. M. mit folgender Mann-

Dr. Bille, B. Stubbe, Dr. Glaß, Graf Bran-gel, Daebe und D. Fürft. Erfahipieler find 3fler und Rammann.

Der vierte fübbeutsche Gau, Babern, ift ber Jone B in Dredben jugeteilt, wo außerbem noch bie Gaue Sachien, Deffen und Schleften ipielen werden. Babern fahrt mit folgenber Mannichaft nach Dreeben:

Mannichaft nach Dresben:

Bauer (Rürnberg), Benfel (Rürnberg), R.

B. Bauer (München), Harms (München),
Bolzano (München), Mitterer (Regensburg)
und Apische (Bad Totz).

In Stettin (Zone A) treffen die Gaumannschaften von Brandenburg, Bommern, Oftpreuben und Mitte zusammen und in Duisdung Jone D) die Gaue Riedersachen, Bestsalen, Nordmart und Riederrhein



Tanz mit dem Schliferklayler

Elne Sportlehrerin begleitete ihre Gymnastikstunde mit dem Schifferklavier.

Großdeutsche Schwimm-Meisterschaften

Dom 8 .- 10. Juli / In der 50 m langen Kampfbahn "Großer Woog" in Darmftadt

Bon der Orisgruppe Darm ftabt ber DRE werben an ben Tagen bom 8, bis 10, 3uli bie erften Großbeutichen Meifter-ichaften 1938 im Schwimmen und Springen jum Austrag gebracht. Gie werben in ber 50 Meter langen Rampfbahn "Großer Boog" burchgeführt, in ber acht Startbabnen, burch Rorlleinen abgegrengt, eingerichtet wer-ben. Für bie Titelfampfe ift jest bie Ausschreibung berausgefommen, Die bas übliche Meifterfcafteprogramm umfaßt.

Am erfien Tage, Freitag, 8. Juli, werben im Runft- und Turmfpringen ber Manner und Frauen Die erften Bflicht- und Rurfprunge, fo-

zum Auswahlspiel der

Am Sonntag, den 22. Mai Mit Ker merch Stufferen Großdeutschen Nationaleif gegen Aston-Villa England

Stehplatzkarten zu 85 u. 75 Pf. / Karlen erkältlich bei den Raf-Verhaussstellen Plankenkof, Langs r. 39 a. Cigarrenkiosk Schleicher, Völkische Buchhandlung und Verkehrsverein

Fahrpreis RM. 3.10

Von den Geheimnissen des Urwaldes

Deutscher Forscher reiste nach Kamerun / Afrikanische Fledermäuse im Eisschrank / Radio und Elefanten

Der befannte Fledermausforicher Tr. Gifen-trast bom Berlimer Muleum für Naturfunde tebrte fürzlich von einer Studienreife aus Ra-merun guruch. — Unfer H. K. Mitarbeiter batte Gelegenbeit, den Foricher furz nach feiner Ruc-febr zu ihrechen und Intereffantes über beffen Erlebniffe im afrikanischen Urwald zu erfahren.

Rach einem furgen Telefonanruf, ber une bon ber Rudfehr Dr. Gifentraute aus Ramerun Renninis gibt, figen wir bem Foricher nun wieber einmal gegenüber, und die bertraute Atmo-iphare feines Arbeitszimmers im Berliner Mufeum für Naturfunde hat eine neue Ruance befommen: Afrikal

bekommen: Afrika!

Bährend wir uns unterhalten, füttert Dr. Eisentraut eine winzige afrikanische Flebermans, die er lebend mitgebracht hat, ein reizenbes Tierchen mit wunderschönem braumen Fell und zarten grauen Flughäuten. Er hält sie zwischen den Kingern der linken Hand, so daß eigentlich nur das kleine Köpichen zu seben ist, während er ihr mit der rechten das obligate Futter für berartiges Kleinzeng, nämlich schone braume Mehlwürmer, Stüd sir Stüd andietet. Und es ist geradezu erstaunlich, wie dieser Sast aus Afrika das beutsche Flebermansnahrungsans Afrika bas beutsche Flebermansnahrungs-mittel schäpt: Mehlwurm auf Mehlwurm wan-bert in ben weit aufgesperrten Rachen mit ben wingigkleinen, bafür aber nabelscharfen und

Aber biefes gefräßige Flügeltier ift natürlich nicht bas Einzige, was ber Forscher bon seinem Aufenthalt in Kamerun mitgebracht hat. Jebe Stunde muffen bie Riften, Die bie große wiffenichaftliche Husbeute ber Reife enthalten, eintreffen. Und vielleicht haben wir das Glud, dabei zu fein, wenn fie ankommen, und dürfen beim Auspaden — zuguden.

Elefanten in freier Bilbbahn

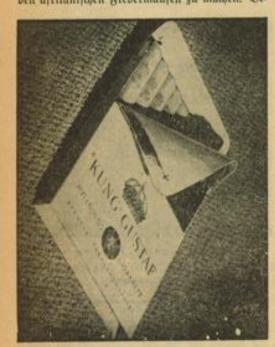
Ingwifden breitet Dr. Gifentraut - nachbem bie Gutterung feines Alebermauschens enblich beenbet ift - eine große und entfprechend genaue Rarie bon Ramerun aus, um uns barauf bie einzelnen Stationen feiner Forfchungereife

ju geigen. Gonberwuniche mar -"Einer meiner Sonderwünsche war — abgesehen natürlich von meinen Spezialstudien an den tropischen Fledermäusen und all den anderen diologischen Untersuchungen, über die hier im einzelnen zu sprechen viel zu weit sühren würde —, einmal einen Elesanten in freier Wildbahn zu seden. Und das ist mir dann auch geglückt. Nach einem längeren Ausenthalt an der Küste ging es ins Innere des Landes. Dort war ich eine Zeitlang bei einer deutschen Kamilie zu Gaste, die glücklicherweise auch über einen Eisschant versügte, den ich für meine Temperaturversuche brauchte. Doch davon später. Ich wollte zunächst von den Elesanten erzählen. Wie wir von den Eingeborenen ersuhren, waren sie, während wir eines Abends gemütlich beim fie, wahrend wir eines Abende gemutlich beim Rabio fagen und einer Uebertragung aus Deutschland lauschten, in eine Bananenpflangung bicht beim Saufe eingebrungen und hatten bort erhebliche Berwültungen augerichtet. Denn bie Glefanten freffen nicht etwa bie Bananen felbit, fonbern brechen bie gange Staube ab, um fich lediglich an bem weichen Mart ber Stamme gutlich zu tun.

Elejanten maren alfo in ber Rabe! Und fo sogen wir tags barauf in ben Urwald. Da: irgendwo, dicht am Wege, ein Geräusch! Giner irgendwo, dicht am Wege, ein Gerausch! Einer ber Eingeborenen bestieg rasch einen Baum und hielt Umschau. Und schon winste er mit lebhaften Armbewegungen. Ich stetterte also schleunigk hinterber. Und tatsächlich: Da war der Dickhauter! Er hatte und gewittert und trollte nun, und seine massige Rückeite zusehrend, gerade ab. Wie ich bann von den Regern ersuhr, handelte es sich um einen alten Einzelgänger mit nur noch einem Stoftgahn, ein seit langem in der Gegend bekanntes Tier."

Binterfolaf ohne Binter

"Und was hatte es mit bem Eisschrant für eine Bewanbinis?", wollen wir wiffen. "Einen folchen Gisschrant brauchte ich, um, icon gefagt, meine Temperaturverfuche an ben afritanifden Alebermaufen gu machen. Be-



Eine Zigarette für wohltätige Zwecke

Zum 80, Geburtstag des schwedischen Königs bringt die staatliche schwedische Tabakgesell-schaft eine Zigarette Marke König Gustav heraus. Die Zigarette, für die besonders guter Tabak verwendet wird, soll sich großer Beliebtheit erfreuen. Der Reinertrag wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Weltbild (M) Zwecken zugeführt.

fanntlich reagieren unfere einheimischen Flebermäuse auf die eintretende Bintersalte in der Weise, daß sie sich, odwohl sie Warmblitter sind, borübergehend gewissermaßen in Kaltblüter verwandeln und so mit einer außerst niedrigen Körpertemperatur ihren Winterschlaf halten. Körpertemperatur ihren Winterschlaf halten. — Nun gibt es auch im tropischenkleile, das ja teinen "Winter" kennt, eine ganze Reibe Flebermausarten. Da war es benn eine sür die Wisselfenschaft besonders interestante und wichtige Frage: Wie reagieren diese Berwandten unseres nordischen Winterschläfers auf Kälte? Durch ben Eisschranf erhielt ich die Antwort: Auch die afritanischen Flebermäuse haben die Fähigteit, einen "Winterschlaf" zu halten. Obwohl sie, entsprechend ihren Lebensumständen, normalerweise nie mit derartigen Kälteataden in Beweife nie mit berartigen Raltegraben in Berührung sommen wie ihre europäischen Bettern, sind sie doch in der Lage, sich sofort in Raliblüter zu verwandeln und auf diese Weise der Ralte (b. b. alfo in biefem Falle ber tunftlichen Ralte eines Gisichrantes) gu tropen."

10 000 Bunbe fliegen burch bie guft

Bas uns Dr. Gifentraut von feinen weiteren Entbedungssahrten, besonders auch in dem Ruftengebiet Rameruns, in der Umgebung bes Ories Bimbia, erzählte, ließ ben gangen phantastischen Zauber ber afrifanischen Welt bor unserem Auge erstehen:

Auf schwankendem Kanu ging es bei Alut in eine Grotte am Meer, wo Alebermäuse sein sollten. Im Scheine der elektrischen Lampe leuchteten die Wände und Gewölde der Höhle gespensisch auf ... Und da: eine Fledermaus! Aber in dem Moment, als der Strahl der Lampe auf das an einem Felsvorsprung hängende Tier trisst und der Schuß knallt, ichnellt aus der Dunkelbeit eine mächtige Schlange der vor, um sich auf das Opfer zu sürzen! ... Oder eine Fahrt zu den sliegenden Hunden auf einer fleinen, der Külte vorgelagerten Insel: Als sie nahe genug herangekommen sind, um die hunde tleinen, der Rüste vorgelagerten Insel: Als sie nahe genug herangesommen sind, um die hunde auf ihren Schlasdamen erkennen zu können, und als nun der erste Schuß abgegeben wird, da geschieht das Merkwürdige: Plöhlich ist die Lust schwarz von schreienden fliegenden hunden! Dr. Eisentraut meint, es seien schähungsweise mindestens 10 000 Stück gewesen, die da plöhlich durch die Lust slogen und die Sonne persinsterten. verfinsterten.

Aber bann muffen wir unsere Plauberstunde gang plöglich abbrechen. Denn bas Teleson melbet: die Kisten aus Hamburg sind ba! Und furze Zeit barauf können wir noch als ersies ein paar afrikanische Schilbkröten bewundern, die uns mit verschlasenen Augen aus ibrem iconen Bangerhaus beraus anblingeln. Gie haben bie Reife Ramerun-Berlin gut über-



Eine geschichtliche Moderevue Herrenkleidung aus mehreren Jahrhunderten wurde innerhalb einer lehrreichen Schau anläß-lich der 650-Jahrfeier der Schneiderinnung Berlin vorgeführt. Weltbild (M)

Kreuzfahrer – die ersten Spargelzüchter

Schon die alten Aegypter liebten dieses Gemüse / Beruhigungsmittel für Jonathan Swift

Etwas fpater als fonft tommt in biefem Jahr Stwas später als sonst sommt in diesem Jahr die Spargelzeit, aber mit um so größerer Freude werden sich nun die Feinschmeder diese köstliche Gemüse munden lassen. Wer den Spargel richtig zu schähen weiß, wundert sich auch nicht, daß um den Spargel ein Aranz von Legenden und Anesdoten entstand. Die alten Regubier kannten bereits die Kunst, diese einst wildwachsende Pflanze in den Gärten zu veredeln und die jungen saftigen Sprossen, die auch "Beissen genannt wurden, möglichst lang und sleischig zu züchen. Bei den Griechen und Kömern war der guichten. Bei ben Griechen und Romern war ber Spargel ein beliebies Genut- und Rahrungsmittel, wahrend er nach Deutschland erft im men ju fein icheint. Gie waren alfo bemnach Die erften Spargelguchter in Guropa.

Der Spargel ift ein Erzeuger und Forberer edler Gebanten", bat einmal ein Dichter be-geiftert ausgerufen, und es ift unbestreitbar, bag gerabe bie großen Geister zu ben leibenfchaltlichften Berehrern biefes Gemifes geboren. Bei einem berühmten frangofischen Dichter ftanb ber Spargel in zerlaffener Butter in befonders bober Gunft. Ginft lub er einen Areund zum Abenbeffen ein, ber biefes frühlingsgarte Gemule nicht weniger liebte, ber aber bie Jubereitung in Del borgog. Co wurde ber Rochin wohl ober übel Anweisung gegeben, Die eine Salfte ber Mablgeit mit Del und bie anbere Salfte mit Butter angurichten. Da wurde ber Gaft, nachbem bie beiben Feinschmeder fich eben ju Tijch geseht batten, ploplich vom Schlag ge-troffen und sant in seinem Seffel jusammen. Der schleunign berbeigerusene Arzt tonnte nur noch ben inzwischen eingetretenen Tob sellftellen. "Bit er wirflich tot?" fragte ber Dichter mit trauerumftorter Stimme. "Ja", erwiberte ber Arst gesentten Sauptes. Ginige furge Augenblide verharrten beibe in ernftem Schweigen, bann gab fich ber Galtgeber einen Rud. fturste aus dem Zimmer in die Ruche und rief die Röchin, die sich noch liebevoll mit bem Spar-nel beschäftigte, zu: "Aus mit Butter!"

hier wurde ber große Spotter freundlich

Gelbft Jonathan Swift, ber Dichter von "Gufliver", gewann bem Leben bei einer Spargelmablgeit freundlichere Seiten ab ; nd tonnte bann eine bittere Menschenfeinblichfeit vergeffen. Gein Freund und Berleger Faultener

war einmal bon bem großen Spötter zu einem Spargeleffen eingelaben worben und wollte fich, Spargelessen eingelaben worden und wollte sich, ebe seine erste Portion beendet war, schon eine zweite nehmen. Da tam er aber dei Swist schiede an. Streng wies er auf den Teller des anderen und sagte drobend: "38 erst auf, devor du nimmst!" Als Kaulkener daraus, der bei dem schnellen Tempo Swisis zu kurz zu kommen sürchtete, schüchtern einige Einwendungen machte, wurde der Dichter so wütend, daß Kaulkener sich sügen muchte. Benn er später diese Weschichte erzählte, meinte er mit einem nachdenstichen Seuszer: "Ja, ja, mit Swist war nicht gut Spargel essen!"

Bereine, bie bem Gffen bienen

Kur alle Iwede und Riele gründen bie Men-ichen Bereine und Klubs, und es ware fehr verwunderlich, wenn fich die Spargelliebinder nicht auch schon zusammengeschloffen hatten. Das ift in ber Tat auch geicheben. In England befteht ichon feit vielen Jahren ein Spargelflub, beffen Mitglieber fich verpflichteten, bei jeber neuen Ernte ausgebehnte Spargeleffen zu ver-anstalten. Da ber Spargel nun befanntlich "eble Gebanten erzeugt und forbert", wird biefe Bereinigung gewiß geiftig an ber Spite aller Rlubs

Man muß ein Jongleur fein

Die Frage, wie man ben Spargel, wenn er in langen Stangen auf ben Tilch gebracht wirb, ju effen babe, führt in bas bermorrene Labu-rinth ber Tifcblitten. Die einen berfuchen, ibn allein mit Silfe ber Gabel in ben Mund in praftigieren. Man muß ichon ein mit allen Baffern gewaschener Jonaleur fein, wenn bie-fes Runftftid ohne fleine Dichgeschide gelingen foll. Die fpannungebollen Mienen ber Umfigenben forgen jubem bafür, baft bie für berartige Sandiertigfeiten notwendige Gelaffenbeit gleich bei ben erften Berfuchen jum Tenfel geht.

lagd mit dem Radiotele on

Bei ber ifinaften Ueberfahrt bes englifchen Jeanriefen "Queen Marb" bon Lombon nach Southampton fam ein britifder Raufmann mitten auf bem Ogean auf ben Gebanfen, mit einem Freund, ber einen Ort in ber englifchen Graficaft Campibire bewohnt, ein Rabio. telefongeibrad ju inbren. Der Borbfunter vermittelte bas Gelbrach, aber bie ab-



M. Zeichnung: Kell-Tobis Jacques Feyder, der Gestalter des Tobls-Films "Fahrendes Volk".

nebmende Lanbftation berfuchte vergeblich, ben herrn in ber Graficaft hompibire gu erreichen. Ge melbete fich niemand. Der Baffagier beftanb jeboch barauf, ben Freund um jeben Breis fpre-den ju wollen. Go fiellie man eine Berbindung mit bem Rachbarn bes Gefuchten ber, ber, als er fich bon feinem Erstaunen über ben Telefonanruf bom Atlantif erholt batte, berichtete, ber gewünschte herr befinde fich in feinem Kraft-wagen unterwegs nach London, Der Passagier ließ fich die Garagennummer bes Freundes geben, telefonierte bier an, mo er bie Muto. nummer erfuhr, und lieh dann eine Ber-bindung mit bem britifchen Automobilflub ber-ftellen, ben er um hilfe bat. Der Automobilflub alarmierte ben Strafendienft auf ben Landftragen bon Sampfbire nach Loedon, und eine Stunde fpater fonnie ber erffaunte Rraftfabret 50 Risometer bor London burch den Straben-dienft bes Antomobilfinds aufgebalten werden. Er begab fich fogleich jum nachften Telesonapparat, von iwo aus bann die Berdin-bung mit ber "Cueen Blard" justande fam, Ueber die Kosten dieser Unterdaltung wird lei-ber nichts mitgeseilt.

Indiskretionen aus Hollywood

Die moberne Lebensführung bat erreicht, baß die Frauen beute langer jung bielben als einft. Es ift tein Jufall, daß die meiften großen weib-lichen Filmftars in Hollywood bas 30. Lebens-jahr bereits überichritten hatten, ebe fie ben Sobebuntt ihrer Erfolge erreichten. Erft eine Frau bon fiber 30 Jahren, fo berfichert ein befannter Sollmwoober Regiffeur, ift im Stande, ihren weiblichen Zauber richtig zu entfalten. Bei Diefer Gelegenheit erfahrt man, bab Greta Garbo beute 34 Jabre alt ift und auch Joan Crawford bereits ibren 32. Geburistag feierie Sbenfalls 32 Jabre alt find Claudette Colbert Mbrna Lob, Dolores bel Rio und Mabelein Carroll, Jeanette MacDonald und Ann Darbing find, wie bie indistrete Statiftil verrat, 33 Jabre, Marlene Dietrich 34, Grace Moore 35 Jabre alt, wabrent Marion Davies und Norma Sbearer 36 Lenge gablen. Dagegen ift bie Saht ber befannten Schaufpielerinnen unter 30 Jahren febr gering.

Der Lügenkönig

Jen ameritanifden Bunbesftaat 3llinois murbe bor fursem ber biesiabrige "Ronig ber Lugner" gewählt. Gieger in biefer mert. würdigen Ronfurreng wurde berienige, ber bas beste Jägerlatein ergablen fonnte, George Brubn beift ber moberne Minchhausen, bem es gelang, ben beiftumftrittenen Titel und bie bamit berbunbene Gelbpramie ju erringen. Geine Geichichte lautete folgenbermagen: "Als wir einft auf einer Jagbreife in Afrita burch ben Didungel birichten, fab ich einen binten-ben Efefanten. Bei meinem Ericheinen lief er nicht weg, fonbern fette fich und ftredte bas labme Bein empor. Gine Unterfuchung ergab, bag er den Guf voller Dornen batte. Bir ginoen idnell and Berf: Die Dornen berausgeio. gen, ein bifchen 3ob auf bie Bunben gepinfelt, und ber Glefant trottete bon bannen, 35 3abre lpater befuchte ich einen Birfus in einer Brovingftabt von Illinois. Gin Git für 50 Cents mar alles, was ich mir leiften fonnte. Bu meinem Staunen erblidte ich in ber Barabe benleiben Glefanten, ben ich einft im afrifanifchen Dichungel getroffen batte. 3ch winfte, er fant auf mich gu. Die Zuschauer fillichieten, fie bach-ten, bas Tier fei wild geworben; jeboch ber Elefant feblang feinen Ruffel um mich, bob mich empor und lieb mich auf einem Logenplas ju brei Dollar nieber ale Dant für bie bamalige Bilfe. Dann febrte er ichnell wieber an leinen Blat jurud."

Der betrunkene Elefantentreiber

Der Giefantentreiber Malbamb aus Ceb. lon verbient es, in die Geichichte ber Bertebrefünber einzugeben. Denn er ift ber erfte Mann, gegen ben ein Bolizeigericht eine Anflage meaen "Truntenbeit beim Steuern eines Gle. fanten" erboben bat. Der gute Malbamb batte ein wenig ju eifrig bem Alfobol jugeiproden, ebe er feinen Didbauger burch bie Stragen bon Ceblon fleuerte. Die Folge bavon war, bag er luftig auf bem Ruden bes Elefanten bin- und berbopfie, Die Sugganger ber-bobnte und fic ben Teufel um bie Berfebre-Schlieftlich bolte ein porichriften filmmerte. Boligift an einer Strafenfreugung den feuchtfroblichen Malbamb bon feinem boben Gis berunter und führte ibn auf Die Bache, Und als ber Glefantentreiber feinen Raufc ausgeichlafen batte, berurteilte ibn bas Bolizeigericht bon Ceplon ju einer Gelbftrafe bon fünf Ruples wegen "Trunfenbeit beim Steuern eines GleWenn 7

neue frangofifd nicht ohne Reig ber vor 14 Loc

Bakenk

gu vergleichen. 5 Wied. France Birflichfelt fint Musgangebetrag Reichsmart, fie net. Es ist enzu leibe fibergelcon bem ift gu berfi Reichsmart aufe Reichsmart fiber beibe wurde gu b. b. ber Anieit 96,75 RER. einz filden Anieibe alfo bem Beichn Bebingungen m big batte. Die berrägt & b. D. Buch bier muß einraumen als ! einfalmen als Unicibe beitägt außerlich gefebe berufchen, bie n berücklichtigt, ba ben je brei Zai gen aurüdgezah streiteließ febr fem Zugeftänden millen, bie ibn millen, bie ibn bran als ein Bransole Grangole Staatfein mit 100 b. 8. für bie eingejab Der frangofifche bom Dunbert, a biefem Zugeftan bie Schwäche be zöftichen Finan bas bie Anleibe Berginfung, im ber Laufgeit für günftigere Bebin miGelbu a

Hansa Flu

Mis Tochiergel Jest bie Sanja Baftung in Ber neuen Unternede Gebiete Deutsch Eugerbem wird Conber- unb R jenge vercharters Die Entwidin

bung bes neue Deutiche Luftba Berrieb planma Janb unb barfit blefem gufantich Enigabenfreis n ebenfo forgfatti. Stredentuftverfe bas biefe neue tedniichen Einri biemt.

Die neue Dar ber Leitung von Jahre als Bert bentich dineftiche China weilte. I Borttanbömiglie Lug als Borfit

len i dn. Große nationa Fingbienft, bie fepte, ber beutich mit Berfebrofine Diefer Anfang e beutiden Jugent miniftere ber & Billenichaft, Gr engler Bulamm neue Gefellichaft Emftfahrt werben feits ber großen ber bania Bluab Beben ibr gur & pur Berfügung. bie stodiffibige 2 aber 17 Rinber

> Frankfu Effekten

Festverzinsl, Wer 2% Dt. Reichsani. v.
Int. Dt. Reichsani. v.
Int. Dt. Reichsani. v.
Bayern Staat v. 19:
Ani. Ahl. d. Dt. Rei
Dt. Schutrpeblet 09
Annaberg Staat v.
Heidelbz. Gold v.
Ledwirsh. v. 26 S.
Kannbrn. Gold v.
Mannbeins vou 27.
Permasens Stadt v.
Mannbeins vou 27.
Permasens Stadt v.
Mannbeins vou 27.
Permasens Stadt v.
Mann. Ab55s. Aithe
Hess. Ld. Lieu. R1-2
B. Kom. Goldshyp.
do. Goldani. v. 36
Bay. Hyp. Wechs. Gr
Fråt. Hyp. Goldshyp.
Fråt. Goldoft. Lieu.
Pråt. Goldoft. Lieu.
Pråt. Goldoft. Lieu.
Pråt. Hyp. Goldshyp.
do. 12-13
do. 5-9
do. Lieu.
do. 5-9
do. Lieu.
do. 5-9
do. Lieu.
Hyp. Goldshoor.
Rein. Hyp. Goldshoor.
Rein. Hyp. Goldshoor.
Frät. Hyp. Goldshoor.
Frät. Hyp. Goldshoor.
Rein. Hyp. Lieu.
Prät. Lieu.
Prät. Hyp. Goldshoor.
Frat. Hyp. Goldshoor.
Rein. Hyp. Lieu.
Prät. Hyp. Goldshoor.
Rein. Hyp. Lieu.
Rein. Hyp. Lieu.

Industrie-Aktien

g: Kell-Tobis

rendes Volk".

ergeblich, ben

ju erreichen.

e Berbindung

ber, ber, als ben Telefon-

berichtete, ber

einem Rraft. Der Baffagier

Freundes ge-

Die Muto-

in eine Ber-

nobilfinb ber-

Intemphifflub

f ben Land. on, und eine

e Realtfabrer ben Strafen-

faebalten

jum nachiten

n die Berbin-

uftanbe fam, ung wird let-

llywood

t erreicht, bag

ben als einft.

großen weib.

atten, ebe fie reichten. Erit

berfichert ein

ift im Stande, 311 entfalten in, baß Greta

d and 30as

rtotag feierte

bette Colbert

nd Ann Dar-

tatiftif verrät

Grace Moore

Davies und Davies und Dagegen ift erinnen unter

aat Minois ige "Ronig n biefer mert enige, ber bas inte, George chaufen, bem

Titel und bie

su erringen emaßen: "Alls Afrifa burd einen bintenb ftredte bas udung ergab,

tte, Wir gine

n berausgezo. ben gebinfelt,

in einer Brofür 50 Cente

inte. Bu mei-

Barabe ben afrifanischen pinfte, er fam teten, fle bach i; leboch der mich, bob mich Bogenblat f für bie baten wieber an

Wenn zwel dasselbe tun . . .

"Bakenkreusbanner"

Wonn zwei dasselbe tun

NWD Am Bloniag haben die Zeichmungen auf die
neue französliche Rüftungsanleide begonnen. Es ist
nicht ohne Reis, die Bedingungen dieser Knleide mit
der vor 12 Lagen aufgelogten beutschen Reichbanleide
zu vergleichen. Die Hobe des Knleidedetrages ist auf
d Ried. Franc's seltgeseht. Das lautet sehr doch, in
Antlichfeit find es nur fnapp 350 Bill. BB. Der
Ausgamgsdetrag der deutschen Anseide war i Mrd.
Reichbmart, sie wurde um 600 Bill. RB. überseichnei Es ist anzunehmen, daß auch die französliche Ankeide überzeichnet wird, aber angeständ des niedrigen
Ausgamgsdetrags wiltbe das wentg delagen, Auberdem ist au deruckfieden, daß zeutschland kurze Zeit
bot der leizen Anseihe sone eine Anseide von 1 Brd.
Reichbmart ausgesoftnet worden war. Die deutsche Ankeidemart überzeichnet worden war. Die deutsche Ankeidemart aberzeichnet worden war. Die deutsche Ankeide wurde zu einem Ante den 1907, v. d. ausgesent,
d. d. der Anseische in der für 100 BB. sewisch
18. d. der Anseische ist den Kurzeichne der französliche Masseichner ichen der für 100 BB. sewisch
18. d. der Anseische ist der Kurzeichne der französliche Staat da
18. d. der Anseischer ichen der Kurzeichne Gestaat da
18. d. der Anseischer ichen der Kurzeichne Gestaat da
18. d. der Anseischer ichen der Kurzeichne Gestaat da
18. d. d. d. der Kurzeichne der Gestaat nur Es a. d.
18. der der ich der der Gestaat nur Es a. d.
18. der der der ich der der Gestaat nur Es a. d.
18. der der der der der der Gestaat nur Es a. d. Berginfung, im Rudibaltingefure und in ber Dauer ber Lauer ber Laufgeit fir ben frangofifchen Staat febr viel ungunftigere Bedingungen bat als bie beurichen Anfeiben, midlelbu a

Hansa Flugdienst 6mbH gegründet

Mis Tochtergesellichaft ber Deutiden Aufthansa wurde jest die Sansa Flugdienst Geschlichaft mit beidraufter Safrung in Berlin gegrundet. Die Saubsausgade bes benen Unternehmens ist die Turchführung eines alle Gedicte Teutschlands erfassenden Rundludbetriebes. Exherbem wird lich bie Danfa Aingbienft mit Bebarfe. Comber- und Refiamefligen beichaftigen und Bing-

Die Enmoidiung ber lepten Jabre machte bie Grun-bung bes neuen Unternehmens notwendig, ba bie Benriche Lufthanfa, beren vornehmliche Aufgabe ber Beniche Lultoonia, deren vornedmilide Aufgabe bet Beried planmaktiger Lulwerfehröftreden in Deurschand und dernüber dinants in aller Ibeit ift, fich von biesem aufähilden, an Bedeutung ftandig wochsenden Aufgadenfreis medr und mehr freimacken wiel. Eine edenlo sorgifizige Croanisation, wie sie der große Circefentussverfehr berlangt, ist dadurch gewährleitet, das diese neue Fluggesenschaft sich ausschliebtlich der technischen Einrichtungen der Jentschen Lustdamfa beiten

Die nene Sanfa Atteableuft-Gefellichaft fiebt umier Der Leitung von Litestor 28 aller, ber vorber lange Jahre nis Bertreier ber Lusivanja und Tirestor ber beutich dimekiden Lusivertebrägelellichalt "Gurasla" in China weilte. Tem Auflichterat geboren die beiden Horitandemitglieder der Teutschen Lusivania, Tirestor Bug ale Borfinenber, und Freiberr bon Gab.

Leng an. Erode nationalpolitische Aufgaben barren ber Sanla Fluadlenst, die fich als vornedunfte Aufgabe das Ziel fenie, der deutlichen Jugend das Eriednis des Fliegens mit Verfedräflugungen in vermitrein. In den leizen Jahren fonnte die Luftbanfa vielen hundertsbulend Kindern in Stadt und Land Aundrilige ermöglichen. Diefer Anfang einer großen Flugwerdung unter der beurischen Jugend ist die Grundlage, auf der die hand Kinadlenst auf der die hands Kinadlenst aufbaut. Wie Unterfishung des Keichs-Singbienst ausbant. Wit Unterstützung des Keichs-ministers der Lustigdert und des Neichsministers für Wissenschaft, Erziedung und Vollsbildung sowie in enoster Zusammenardeit mit dem NSFR wird die neue Gesellschaft in allen deusschen Gauen für die Lutigabrt werden, Es ist insdesondere die Abstac, abfetts ber großen Luftverfebrewege mit ben Majdinen ber hanfa Stugblenft ju ericeinen.

Dania hingbienn zu erigeinen.
ir die vielfätigen Aufgaben der Hand Füngdienit
n ihr zur Zeit Id Aftigzeuge verlchiedener Aufter Berfügung. Für Kundfläge wind in erfter Linie godiffigige Mefferschmitt M 20, die 10 Erwochene 17 Kinder aufwedmen fann, eingefent. Diefes

Aktien anziehend, Renten ruhig

Berliner Börse

Rachbent fich bereits im Beriauf ber geftrigen Borfe ine leichte Beledung und in Berbindung bamit eine tebolung vericbiebener Dividenbenhaptere andabnen founte, brachte ber heutige Berfebr ebenfalls rogere Umfage mit fich, Allerdings war babel bie Aurogealtung gunddit noch nicht einheitlich, ba vom berufdmagigen hanbet teilimetfe noch Glattftellungen erfolg-Diefe blieben aber fpater obne Ginbrud, jumal es beier an Abgaben aus ben befannten Quellen febite und die Banfentunbichaft auf ermäßigter Balls Auch-fäufe intigte, Ein gewiffer Impuls ging auch, baubt-fachlich allerdings intern, bon ber anbaltenben Auf-wartsbewegung ber Farbenaftie aus, wobei die opti-

ivärisdervegung der Farbenaftie ans, wobei die optimistiche Beurieitung der Tavidendenfrage den Kusschlag gibt. Die Kurdesseringen sehten fich, wenn auch dei derkältnismädig noch siehnen Umsähen, nach den ersten Rotterungen weiter fort.

Am Rontanmarkt seien namentlich Sarpener aus, die ansangs I Prozent gewannen, aber schon in der ersten Bierfelkunde nochmals um den gleichen Sahstigen. Bei den Brauntoblenwerten wurden Kolindraun gogen die letze Kassanotig 2. Prozent böber. Pudiag dagogen 11. Prozent niedriger deivertet. Bon demischen Badieren steigen die ichn auf der jundcht um 3. Prozent auf 150 in, galten aber sein zunächt um 3. Prozent auf 150 in, galten aber sein den find beutsche Lindeum mit plus 14. Prozent, von Kodel- und Drabtatten Fetten mit vins 1 Prozent, von Kodel- und Drabtatten Fetten mit vins 1 Proze bon Rabel- und Drabtattien Getten mit plus 1 Gro. und von Wetalimerten mit Weiallgefellicaft mit plus und von Metallverten mit Melallgefelischet mit plud
21/1. Prozent zu erwähnen, Elektroberte lagen ansangs
noch eder schwächer, insdesondere Stemens, die nach
der gestrigen Arbolung erneut 11/1. Prozent eindüsten.
Kom Maschinendamwerten gaben Teutsche Wassen lowite Schubert & Salzer je 1 Prozent der.
Don varladien Renten liteg die Neichbaltdesiganleibe
um 1/1. Prozent auf 1839/1. an. Die dem Rentenmarkt
zustrechoenden Iprozentigen Reichbadbudorzsige logen
unter Truck obwedt mit einer porteilizen Kündelung

unter Erud, obwohl mit einer vorzeitigen Aunbigung bermutlich nicht gu rechnen ift. Gin Anfangsverluft von

vermutlich nicht zu rechnen ist. Ein Anfangsverlich von 1/1. Erosent wurde fogleich auf 1/1. Prozent erdöbt. Hüt die Umschidungsanteide fam ein Aura mangels Um-igestellen Bustambe. Schäpungen bewogten fich auf geftriger Basis von 96,18. Am Geldmarkt waren für Blanfotagesgeld ermäßigte Säne von 2/1, dis 2/1. Projent zu desabien. Bon Baluten errechneten sich das Hinnd mit 12,371/2, der Todar mit 2,481 und dere franken mit 6,97. Am Borlenschluft dewogte fich das Gelchäft gleich-falls in rudigen Badnen, to das nur venige Haptere des Aftienmarkes eine Schünzoriz erdietlen. Eine Sonderbelvogung wirfen darpener auf, die ihren Stand welter im 1 Prozent auf 1781/2 gegen 175 am Gorlage Sonderbelwogung wiefen Harpener auf, die ihren Stand welter um 1 Prozent auf 178%, gegen 176 am Kortage bessert sonnten. Wuch Farden ichtossen ind Testauer Good gegen den Berlauf mm 1/4 Stosent beseitigen, Andererieits gaden Waldhof mm 1/4 Brosent nach, Bemerkendert ist seiner In seiner das sich der Prozentigen Reichsbahmboristige wieder auf 1226 erholen sonnten und damit den Berlust zum größten Teil wieder bereindrachten. Rachodratich diede Studies. Petiter auf 2000 er nichten und damit den Berlust zum größten Teil wieder bereindrachten. Berlust zum größten Teil wieder bereindrachten. Berlust der amitigen Berlust.

Bet der amiliden Berliner Debljennotierung wurden das eiglische Pfund mit 12.38% (12.37%) und der donadische Guiden mit 137.89 (137.86) eiwas diber dewertet, auch der Schweizer Franken sog auf 36,85 (56,81) au. Der frankolische Frank dies mit 6,97 underdadert, während der Dollar auf 2,401 (2,493) und der Beiter auf 4,50 underen der Alle eine auf 4,50 und

Ben ben gu Einheitellurfen gebandelen Banfaftien gaben Commersbant 1/4 und Berliner Danbelsgesellicheft bie Brojent ber, Auch die Dwothefendanken wielen fin nubebentende Berfinderungen auf, Melninger Devotoefen berforen is Prozent, Am Marti ber Industriepapiere befeftigten fich Sogeba im 3% und Dortmunder Affiendraueret um 4% Brozent, Denuche Steinzeng gewannen 3 Broz. Temgegenfider wurden Miag um 3%, Berein, Gumbinner Mofchinen um 2% und Lindes Eis um 2% Broz. niedriger bewerfet. Rolonialbabiere erfubren feine Beranberungen. Bon Steuergnticheinen fliegen bie Balligfeiten 1984-1937 um 1/. Prozent, Die Abrigen blieben unberanbert,

Rhein-Mainische Mittagbörse

Sehr ftill und wenig veranbert

An der hentigen Borfe erfolgten feitens ber Kundichaft fleine Raufe, jo das der Attienwarft eber eine weitere leichte Erdeiung aufwied. Andererfeits fagen auch noch fleine Abgaden aus jüdischen Areisen der. Die Aursentwicklung war baber bei jedr fleinen Um-lähen nicht gang einheitlich, die Beränderungen de-trugen aber nur Bruchtelle eines Projentes. Beiter-hin verdaltnismäßig felt lagen 308 Barben mit 159% das 160 (159%); ferner gewannen Scheidennstalt & % auf 249%, Erdödungen ble enwa % Projent zeigten ferner die meisten Routan- und Raschinenwerte, nur Abierverfe Riever % Projent niedriger mit 139%. Miletvorte Rieber 1/4 Projent niedriger mit 1191/2. Gieftrooftien briddelen bortwiegend 1/4 Projent ab. Gieftrooftien briddelen bortwiegend 1/4 Projent ab. Anapp behandtet waren außerdem Conti Gummi, Weitveutische Raufbof, Gement Deibelderg, Zenftoff Waldbot. Deutide Erdol gingen um 1/4 Proj. auf 1401/2 jurid.

Am Rentenmarft zeigte Ach verschiedentlich etwas Amgedot, auch in Bsauddriesen kam einiges Material beraus. Reichsaufeide Albertus iagen 1/2 Groz höder mit 133 1/4, dingegen nannte man zunächt Kelchsbahn BR, mit etwa 1251/4—14 (12614) und Kommunal-Umischildung mit 96,10 (196,15). In Goldbefanddriese erschildung mit 96,10 (196,15). In Goldbefanddriese erschildung folgten wohl weiterbin Repartierungen, Die Rachfrege fonnte aber teilweife beffer befriebigt werben. Bon fonnte aber teilweise bester befriedigt werden. Son Stadionseiden zogen Manndeimer auf 99% (99%) an, dingegen aingen Branksurter auf 99% (99%) auchd. Bon Staatsaufelben kedten fic 1984er Reichsaufelbe auf 90% (99.30), dagegen 5%broz Bonnsanseide auf 90% (99.30), dagegen 5%broz Bonnsanseide auf 90% (106%). Im bartadien Serfebr kamen Reichsbahn 99% (106%), das bartadien Serfebr kamen Reichsbahn 99% (106%), das Romun-nol-klunksundung eingen mit 96% um.
Im Berlauf danerte das fillie Geldste an und die Ruskentwicklung dieb erwas unendettlich, die Berdaderungen datten mit 16—16 Broz, weiterdin nur fleinen Umfang. 308 Farben 150% nach 160, Ablerborke 120 nach 119%, Bemberg 140 nach 148% (140%).
Son Hater notierten Pabieren find Roein, Braunsohen mit 213% (231%), Felten mit 143 (141%) zu erwähnen.

Der Steiberfebr lag rubla Tingfer 96%, Rab und Rimmbb 108, Ufa 71, Branffurier Moldinen 176, Zagesgeib 21/4 (21/4) Brosens.

Metalle

Mmtl. Breisfeftfebung für Rupfer, Blei und Bint

Berlin, 18. Mai. Am für 100 Kilo: Aubfet: Mol. Juni. Juli. Mugust. Seinember, Ottober 49,50 n. Brief, 49,50 Geld: Tendenzi fietig. — Blei: Mol. Juni. Juli. Mugust. September, Oftober 19 n. Brief, 19 Geld: Tendenzi fietig. — Fint: Mol. Juni. Juli. Magust. Berlomber, Oftober 17,25 n. Brief, 17,25 Geld: Tendenzi fietig.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 18 Mai. Juli 993 Brief, 991 Geld: Chieber 1625 Brief, 1623 Ochb: Tetember 1636 Brief, 1635 Geld: Ionuar 1640 Brief, 1629 Ochb: Mart 1651 Brief, 1650 Geld; Wai 1666 Brief, 1653 Geld. — Zendeng: Artig.

Kautschuk

Martnage; rubig, Choete toto 5%; per Juni-Juli 513/16; per Juli August 6. Breife in Bence für ein 18.

bon erforberten Sobbe und Gehalter 1,01, fogiale Mb-

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt/M. Die Bufuhr einer Storungefront brachte Deutschland von Westen nach Often fortichreitenbe Bewolfungegunahme und vielerorte Rieberichlage, bie in unferem Begirt im allgemeinen nur leichte Temperaturrudgange, anbermarte in Deutschland aber vielfach betrachtliche Musmage annahm. Die Störungstätigfeit und mit ihr bas unbeftanbige Better fett fich fort. Die Bufuhr fühlerer Meeresluft wird bie Temperaturen im allgemeinen etwas unter bem jahreszeitlichen Durchichnitt erhalten.

Die Ausfichten für Donnerstag: Beranberlich, boch zeitweise ftarter bewolft und Regenfalle, bei lebhaften Winben aus westlicher Richtung

... und für Freitag: Fortbauer ber unbeftanbigen und fühlen Bitterung.

Rheinwasserstand						
				4000	17.5.38	18. 5, 38
					228	239
n .					217	225
					97	101
					220	228
					346	351
Im.		*			225 126	128
: :		:			82	85

Neckarwasserstand

Rheinfelde

Mannhe

Kaub . .

Breisach

Maxau

Kehl

17. 5. 36 | 18. 5. 38 Mannheim 218 219

SW Rnoll Mis, Chemifche Fabriten in Bubwigehafen am Rhein. Bu fiellvertreienden Borftandsentigliedern ber Rnoll Mo. Chemische Fabrifen in Ludwigsbafen am Rhein, wurden bestellt: Direftor Dr. Delmuib Dammelmann in Ludwigsbafen a. Rb., Lireftor Batter Bauerbed in Mannbeim und Direftor Dr. Bblipp Buiavern in Lubivigebafen a. Rb.

SW Sabbeutide Metallwarenfabrit Mis in Dufbad an ber Weinftrafe, Unter bem 16. Mai murbe bie Gubbentiche Metallwarenfabrit Web in Mugbach an ber Sübbentiche Metallivarenjadrif AG in Muhdach an der Beimftrade neu in das Sandelstegister deim Antisgericht Ludwigsdasen a. Ah, einzetragen. Gegenstand des ilnternedmens ist die Bortführung des dieder von der gleichnamigen Kommanditgesellichaft detriedenen Sandelsgeschäftes, umfallend die Gertiedung den Ganzund Satdiadritaten aus Westall und anderen Kobstoffen sowie dem Hand und int eingeteilt in 1200 auf den Indader lausende Afrien zu is 1000 AM. Bon dem Africalen Sil 000 AM. auf die Vereiniger Alleminiumwerte AG in Lautenvertzaust, die and an der aufgelösten Kommanditsesfellichen wederbilde an der aufgelösten Kommanditsesfellichen underdilich Allmitnimmverte AB in Lautavert/Laufy, die auch an der aufgefosten Kommandigesellschaft madgebild beieiligt war, Zu Mitgliedern des ersten Aufschleitsens wurden destellt: Dr. jur. Albert Haftlickserger, Fadrifant in Cessingen (Baden), Semator d. v., Paul Rottfrankfurt a. A und Eugen Eraf von Luadt zu Editadt zu des Jönn, Ison (Allgan) Borkand in Abosf Losen, Ingenteur in Neustade a. d. Weinftraße, freskriftender Borstand August Weis, Kaufmann in Burden.

SW Anoedel, Schmidt & Cie., Papierfabriten AB, Lambrecht. In der in heidelberg abgebaltenen odel war neben den 40 000 MM. Borzugkaftlen ein Stammaftienfapital von 1 164 100 MM. vertreten. Die Bertammlung genebutgie einfilmmig und ohne Ausfprache den verdennen Abichiehe, der defanmtlich die Berteilung von wieder 8 Prozent Türbbende auf die Borzugkaftlen und von 8 (5) Prozent auf die Stammaftien bordedt, wodel 2 Frozent der Stammaftiendbildende dem Anleibeltof zufloffen. Der Auffichtstat wurde in seiner bisderigen Zusammenseinung nen gewohllt, für Kom-Disberigen Zufammenlepung nen gewöhlt, für Kom-merzientat Ludwig Alifchiler (Reuftabt a. b. Wein-ftrage), ber fein Annt jur Berfügung fleste, wurde eine Erfapwadt nicht borgenommen. Leber ben Ge-icht fisbericht binaus wurden wettere Mittellungen nicht gemache

17. 5. 18. 5.

288,75 288,75 249,— 249,—

120,- 120,-

nb. 25,80 25,80

Flugsengmufter dietet als hoddeder von allen Ra-binenblägen aus beste Sicht, Taneden geboren ber-schiedene Juniers-Maschinen pun glatt ber hansa Kugbennt, So die F 13, W 33, W 34 und ju 46, Kußerbem auch Riemm Leichistugzeuge, sowie gwei-motorige Fock-Bull 58 "Belde", welch leptere als Luftblibliugzeuge berwendet werben.

Meldungen aus der Industrie

SW Bruns den Ribeln Zigarrenfabriten MG, Mann-beim. Diese mit 500 000 RW. AR ausgestattete Toch-tergesellichaft der J. D. Bruns Zigarrenfabriten MG, Eisenach, erzielte im Geschäftsfabr 1937 einen aus-weispstichtigen Robliberschutz von 1,30 Will. RW. Za-

den erforderten 28dhe und Gehälter 1,01, soziale Adean 0,075. Indemedranstvand 0,05, Steutern 0,035 Millionen Meldemart. Kaad 101 682 N.R. ADscheidungen auf Ansagen und 22540 MM, auf Aufenstände sowie einer Zuweistung zur gespälchen Noch auf aufenstände sowie einer Zuweistung zur gespälchen Noch auf aufenstände in dehe den 6000 MM. berdielbt ein Melngewinn den 3126 MM. In der Bilanz werden der 0,06 Mila, N.R. Mildiagen und Allessengen die gesamten Verdindblicksten und Sauftellungen die gesamten Verdindblicksten und O,83 Mila. MM. ausgewiesen, darunter Warenschulden mit 0,83 Mila. MM. ausgewiesen, darunter Warenschulden mit 0,11, Konzenschulden mit 0,15, Zorfeben und Saugstriftige Architeren mit 0,15, Zoffeben und O,84 und Bandücklen mit 0,28 Mila. MM. Tem siehen im Umlänssortnögen o.35 Mila. RM. Borräte, darunter 0,28 Mila. RM. Rod., Disse und Bertriedsschliche, sowie 0,61 Mila. RM. Rod., Disse und Bertriedsschliche, sowie 0,61 Mila. RM. War. Barensorderungen gegenüber. Tas Anlagebermögen ist mit 0,44 Mila. RM. bewertet.

	100000
	Ber i Bin fteber gur i bie s ober
	1000000
	Re
	- 200
	the ben
	Charles (SE)
	AME 1
	1000
	Die A
	100 PM (100 PM)
	DOCT
	- 300.00
	_
	_
_	_
	_
	_
	The second second
	400
	Fasty
	- American
	2/%, D+
_	200
	Int. D
	Bades
	DAGED
	DAVES
	THE SALE
	Allier
	Dr. Sr
	711.00
	VARIAG
	Madde
	1100004
	Ladw
	Mark and
	MAGG
	Mannh
	Thisman
_	PHEMA
	Milese.
	45000
	150.50.
	B KA
	Di Bio
	do. (
	Am I
	GO.
	Bay.3
_	9000
_	Festva 5% Dr. 184 Dr.
	Frank
	77.4.4
_	F13.7.
	Polet I

entreiber

mb aus Cebber Bertebreer erfte Mann, Anflage wente Malbamb Mitobol sugeter burch die Folge babon n bes Glefanifganger ber-Die Berfebreich bolte ein g den feucht-t boben Gip lache. Und als d ausgeichla-Beigericht bon ffinf Ruples

## Dt. Reichanni. v. 27 102.— 102.— 101. Reichanni. 30 104.15 104.— 104. Reichanni. 30 104. Reichan	ber 17 Rinber aufnehmen 1	ann, eingejest. Diefes weispfli
Effektenbörse estverziust. Werte 17. 5. 18. 5. 7Dt. Reichsani. v. 27 102.—102.— nt. Dt. Reichsani. 30 104.25 104.— nt. Abl. d. Dt. Reh. 133.45 103.50 nt. Schutzrebiet 08. 11.35 123.50 nt. Schutzrebiet 08. 129.50 293.— nt. Ablös. Alites. 127.50 127. nt. Ablös. Alites. 127.50 127. nt. Ablös. Alites. 127.50 127. nt. Schutzrebiet 08. 127.50 293.— nt. Ablös. Alites. 127.50 293. nt. Schutzrebiet 08. 127.50 293.— nt. Ablös. Alites. 127.50 293.— nt. Ablös. Alites. 127.50 293.— nt. Ablös. Alites. 127.50 293.— nt. Goldopider viiii 100.— 102.— nt. Hyp. Lica. 101.— 101.— nt. Hyp. Lica. 101.— 101.— nt. Hyp. Lica. 104.— 104.— nt. Hyp. Lica. 104.— 105.— nt. Goldopider viiii 100.— 102.— nt. Hyp. Lica. 104.— 105.— nt. Hyp. Lica. 104.— 105.— nt. Goldopider viiii 100.— 102.— nt. Hyp. Lica. 104.— 105.— nt. Goldopider viiii 100.— 102.— nt. Hyp. Lica. 104.— 105.— nt. Hyp. Lica.	Frankfurter	225.65 429.76
### State 11.		Dr. Steinzenge P'feld so ser ser se
## Dit Reichaani. v. 27 102 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104 105 104 104 105	BELL AT WINDS AT BUILDS	Fichh - Werner, Str. 118,50 117,-
Schutzgebiet 08	or The Bullehamat no 104 25 104 -	121 I tohe & Konft . 192, - 192,- 1
ni. Abl. d. Dt. Rch. 133,45 133,50 nt. Schutzzebiei 08, 11,95 11,95 nrsburg Stadt v. 26 93,50 98,50 leideibr. Gold v. 26 98,50 99,51 lannhm. Gold v. 26 99,50 99,47 lannhm. Gold v. 26 99,50 99,47 lannhmis vou 27 99,50 99,47 lannhmis vou 27 99,50 99,47 lannhm. Gold v. 26 99,50 99,47 lannhmis vou 27 99,50 99,47	aden Freist, v. 1927 89,75 99,75	20 A 2 Table 4 C 150 Th 150 - 1
N. Schutzgebiet 08, 11,95 11,9	ut Aht A Dr Deb 133.45 133.80	Patrimoble Dunley 136, 13 131, 30 1
Adwirsh V 20 51 59,59 59,50 59,47	t. Schutzgebiet 08 11,95 11,94	Gesfürel-Loowe . 155,25
Adwirsh V 20 51 59,59 59,50 59,47	leidelbg. Gold v. 26 99 - 99 -	Top Conductioning a 48, 46, 1
Sample S	adwigsh, v. 26 S. 1 39,70 39,70	Großkraft Mhm. Vs 238
them. Ablös. Althes. 131, 30 1	59 50 99 87	Hanfwerke Fünsen 136,- 136,-
Rom. Goldhyn. 29 100. 100.	hm. Abids. Althes, 187,00 157,00	Transcript Detailed 199 VO 18 -
100	less.Ld.Liou. R1-24 101,- 101,-	Holzmann Phil 104,00 104,-
ay. Hyp. Wechs. Gof rkf. Hyp. Goldayn. 190.— 190.— 190.— 191	to. Goldanl. v. 30 100,- 100,-	do Canufacheine - 100 -
rkf. Hyp. Goldbyp. 100, 100, 101, 151; 152; Goldbyfb. VIII 100, 101, 152; 153; Goldbyfb. VIII 100, 101, 154; Goldbyfb. VIII 100, 101, 154; Goldbyfr. Lian. 101, 101, 154; Goldbyfr. Lian. 101, 101, 154; 154; 155; 155, 155, 155, 155, 155, 155, 155		Full Chamile
rid. Goldpfdr. VIII 100.— 100.— rid. Goldpfr. Liqu. 101.— 101.— rid. Goldpfr. Liqu. 101.— 101.— rid. Hyp. Liqu. 101.— 101.— lill. Hyp. Goldpfd. 104.— 101.— lill. Hyp. Goldpfd. 104.— 101.— lill. Hyp. Goldpfd. 104.— 100.— lill. Hyp. Goldpfd. 104.— 100.— lill. Hyp. Goldpfd. 104.— 100.— lill. Hyp. Goldpfd. 106.— 100.— lill. Hyp. Goldpfd. 116.— 116.— lahmever	rkf. Hyp. Goldhyp. 100,- 100,-	do. 'Aschersleben 100,19
rki. Goldofr. Liqu. 101. 101. 101. 101. 101. 101. 101. 10	eld Coldofdhr VIII 100,- 100,-	Visabassanaka
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	rkf. Goldofr. Liqu. 101,- 101,-	Knorr-Heilbronn , 253, - 250, -
Mis. Liqu. 400. 100. 100.	ein, Hyp. Liga. , 101,- 11,-	131.67
Halle Hyp. Goldkom. 100, — 1	BROKE BALL SALES STATE OF THE SALES OF THE S	do Walessible 165,- 185,-
do. 5-9	fals. Hyp. Goldkom, 100,- 100,-	Mannesmannröhren . 116,12 115,67
do. Llou 101, - 101, - 101, - 101, - 260. Gdkom.I-III 100, - 100, - 101,	do. 5.9 100,-	
101,62 Rhein, Brasskohle 127,75 Rhein, Brasskohle 124,50 Rhein	do. 12-13	
Rheinelektra Stamm 121,75	do. Gdkom.1-III 100,- 100,-	
Ind. Akt. Obl. v. 26 Sein-Main-Donau23 102. —		Pheinelektra Stamm 177,75 -
Farbenind. v. 28 130,75 130,12 Ritgerswerke	Ind. AktObl. v. 26	do. Voranesahtten 174 - 124 50
Salzwerk Heilbrons 280, 483, 483, 484, 485, 485, 485, 485, 485, 485, 485		Princes 155.75 155.87
dt Gebr. 77. 77. 5chsechert el. 125. 125. 5chsechert el. 125. 125. 5chsechert el. 127. 127. 5chsechert el.	Industrie-Akties	Schlingh
ayr. Motor. Werke 158, - 158,50 Seilind. Wolff Mhm. 116, - 116, - etl. Licht u. Kraft 161,75 Sermens Halske 103, - rauerel Kleiolein 114, - 114, - staner-Grinwinkel 27,50 217,50	# Cabe 11 11	Cabutahant at = 154
raueret Kleinlein 114. – 114. – Sinner-Granwankes 217,50 2	Control of the contro	Sellind Wolff Mhm. 116,- 116,-
randres Kleinien rown Bow, Mhm, 137 - 133, Sadd Zucker . 217,50 217,50 ement Heidelberg . 180 - 150 - Wer. Dt. Dele 100,75 -		Stemens Halske
ement Heidelberg - 150 - 150 - Westeregeln - 105.75 -		Sadd Zucker 217,50 217,54
	ement Heldelberg	Wasterstein 105.75 -
	entsche Erdot 160,50 110,50	

112,75 112,75 120,25 120,— 107,62 107,— 196,50 195,75 151,50 151,50
126,12 125,62
268,— 250,—
lörse
107.— 107.— 99,37 99,37 133,75 133,75
150, 100,- 100,- 100,- 100,-
104,25 104,25 229,50 105, 104,87 115,75 115,50
120,25 120,25 101,25 — 115 — 113,— 112,75 112,75 118,50 118,25 195,87 194,50 151,50 151,80

A11 0. A50 01	Africon attribute
Bank-Akties	Verkahrs-Aktien
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	400 400 AND 400
	Allr. Lok. u. Kraftw. 102,- 102,-
Commers-Privaths. 115,75 115,50	HbgAmerPaketh. 17,37 17,— HbgSadam.Drisch. 182,25 Norddeutscherl.lovd 79,25 78,—
Dentache Bank 120,25 120,25 Dresdner Bank 112,75 112,75	HbgSidam.Dpfsch. 132,75
Dresdner Bank . 112,75 112,75 Frankft, HypBank 120,25 120,-	NorddeutscherLloyd 79,25 79,-
Frankft, HypBank 120,25 120,-	Südd. Etsenbahn
Pfalz HypothBank 107,62 107,-	
Datchahank 196.50 195.75	Effektenkurse
Rhein. HypothBank 151,50 151,50	
The state of the s	Accumulatoren- Phr. 242.75 241,75
Verkehrs-Aktien	Allegen San Lane 134,37 134,
Bad.AG. f.Rheinsch	AEG (neue) 123,12 123,12
Dt. Reichsb. Vz. 126,12 125,62	Australia Walleton 138.25 135.50
Dr. Weitright and I seeden seeden	Austhore Mischary 136 - 137,37
Versicher,-Aktien	Augsburg- Nürnberg 136,— 137,37 B. Motoren (BMW) . 138,— 157,50
2	Barres Sujamatatas 102,- 102,-
	1 0 0 148 50
COMMITTED TO STATE OF THE PARTY	6
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	
Wärtt.Transportver.	
	Brandschweig A. V. 160 26
Berliner Börse	Dienier values . 120 %
	Diemer Mouseum 189-92 -
Kassakurse	Drown morett at the 190 -
	CONTRACTOR STATE OF THE PARTY O
5% Dt. Reichsanl. 27 102,- 102,-	
4% do. do. v. 1934 99,37 99,37	Dalmler-Beng 200,42 481,00
Dt Ant Aust. Althes. 133,75 133,75	
	Demag
Dt. AntAusl. Althes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 -	De Atlant Telegr. 123,50 123,- Deursch Contt Gas 123,58 123,-
Dt AntAusl Althes. 133,75 133,75	Demas
Dt AniAusl. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 — — Plandbriele	Demag
Dt Ani. Anni. Althes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele Anti CP. 10 — 100,—	Demag
Dt AnlAssl.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Demas
Dt AntAust.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutngebiete 08 — 133,75 133,75 Dt. Schutngebiete 08 — 100,— 1	Demas 1. Telegr. 121,50 127,- De Atlant Telegr. 121,50 127,- Desusch Contt Gas Desusch Endelwk. 173,50 174,50 Desusche Linoleum Deutsche Steinzeus 178,- 181,-
Dt Ani Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Pinnébriele 6% Pr. Ld Pidbriele Annt. GR. 19 . 100, - 100, - 5% do. do. R. 21 . 100, - 100, - 6% do. do. Komm. 150,	Demas
Dt Ani. Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Plandbriele 6% Pr.Ld. Pidbriele Anst. GR 19 5% do. do. R 21 100,— 100,— 6% do. do. Komm. 150,—	Demag
Dt Ani Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Pinnébriele 6% Pr. Ld Pidbriele Annt. GR. 19 . 100, - 100, - 5% do. do. R. 21 . 100, - 100, - 6% do. do. Komm. 150,	Demas
Dt Ani Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Pinnébriele 6% Pr. Ld Pidbriele Annt. GR. 19 . 100, - 100, - 5% do. do. R. 21 . 100, - 100, - 6% do. do. Komm. 150,	Demail
Dt AnilAnnil.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele - 100,- 5% do. do. R. 21 100,- 100,- 6% do. do. Komm. 150, 414% Pr. Ctrbd. Gdol. 1028 100,- 100,- 715% do. Kom. 1 100,- 100,- 715% do. Kom. 1 100,- 100,-	Demas
Dt Ani. Anal Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzgebiete 08 Plandbriele 6% Pr.Ld. Pidbriele Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 100,— 100,— 6% do. do. R. 20 150,— 416% Pr. Ctrbd. Gdol 1028 76% 50. Kom. 1 100,— 1	Demail
Dt Ani. Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 100, — 150, — 415% Pr. Ctrbd. Gdol 1028 715% do. Kom. I 100, — 100	Demag
Dt AniAnni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriete % Pr.Ld. Pidbriete Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 150, — 15	Demas 141, 50 187, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 172, 50 173, 50 174, 5
Dt AniAnni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriete % Pr.Ld. Pidbriete Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 150, — 15	Demas 141, 166, 177, 178, 178, 178, 178, 178, 178, 178
Dt AnilAnail.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutngebiete 08 Plandbriete 6% Pr.LdPidbriete Annt. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 715% 50. Kom. 1 Bank-Akties Aden	Demas
Dt Ani. Anal Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriete Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. R. 21 6% do. do. R. 21 100,— 100,— 8, 20 100,— 100	Demag
Dt Ani Anni. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutzzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.Ld Pidbriele Anst. GR. 10 - 100, - 100, - 100, - 6% do. do. R. 21 - 100,	Demail
Dt AniAnal.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 100,— 100,— 100,— R. 20 100,— 100,— 100,— Bank-Aktien Adca	Demag 141, 148, 150 127, 170
Dt Ani. Anal Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriete 6% Pr.Ld. Pidbriete Anst. GR. 10 6% do. do. R. 21 6% do. do. R. 21 6% do. do. Romm. 150, — 150, —	Demas
Dt AnlAusl. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutngebiete 08 Pisnobriete 6% Pr.LdPidbriete Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% do. do. Komm. R. 20 6% do. Kom. 1 100,— 100,	Demail
Dt AniAnai. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 41% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 716% do. Kom. 1 100, — 100,	Demail
Dt AnilAnnil.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Prandbriele 6% Pr.LdPidbriele - Anst. GR. 19 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 705% do. Kom. I 100,— 100,— Bank-Aktien Aden Bank für Brasind. Baver Hvp. Wechtel Commers Privalbh Deutsche Bank De Golddiskontbank Dr. Celddiskontbank Dr. Celdersee - Bank Dresdere Bank Meininger Hyp. Bs Meininger Hyp.	Demag 141, 148, 150 122, 170 122, 170 122, 170 123, 180 123, 180 123, 180 123, 180 123, 180 123, 180 124, 180 180, 180
Dt AniAnai. Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Plandbriele 6% Pr.LdPidbriele Anst. GR. 10 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 41% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 716% do. Kom. 1 100, — 100,	Demas
Dt AnilAnnil.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Prandbriele 6% Pr.LdPidbriele - Anst. GR. 19 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 705% do. Kom. I 100,— 100,— Bank-Aktien Aden Bank für Brasind. Baver Hvp. Wechtel Commers Privalbh Deutsche Bank De Golddiskontbank Dr. Celddiskontbank Dr. Celdersee - Bank Dresdere Bank Meininger Hyp. Bs Meininger Hyp.	Demag 1. 141,—148,—148,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159
Dt AnilAnnil.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Prandbriele 6% Pr.LdPidbriele - Anst. GR. 19 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 705% do. Kom. I 100,— 100,— Bank-Aktien Aden Bank für Brasind. Baver Hvp. Wechtel Commers Privalbh Deutsche Bank De Golddiskontbank Dr. Celddiskontbank Dr. Celdersee - Bank Dresdere Bank Meininger Hyp. Bs Meininger Hyp.	Demag 1. 141,—148,—148,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159
Dt AnilAnnil.Aithes. 133,75 133,75 Dt. Schutnzebiete 08 Prandbriele 6% Pr.LdPidbriele - Anst. GR. 19 5% do. do. R. 21 6% do. do. Komm. R. 20 6% Pr. Ctrbd. Gdol 1928 705% do. Kom. I 100,— 100,— Bank-Aktien Aden Bank für Brasind. Baver Hvp. Wechtel Commers Privalbh Deutsche Bank De Golddiskontbank Dr. Celddiskontbank Dr. Celdersee - Bank Dresdere Bank Meininger Hyp. Bs Meininger Hyp.	Demag 1. 141,—148,—148,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159,—159

13 10 10 10 10		
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	17. 5.	18. 1
Hamburg Elektro .	150,50	150,6
Harborger Gummi	-	- 100
Harpeser Bergban Hedwigshitte	174,25	177,-
Hoesch, Eis, n. Stahl	113,-	113,5
Holzmann Philipp	165,— 99,25 81,25	TEA -
Hotelbetrieb	81.25	80.7
ImmobGes	171	121,2
Kalla Porzellan	149,25	80 7 171 2 148 7
Kall Chemie	153,50 106,57	-
Kaliw, Aschersleben Klöcknerwerke	119.75	115,5
C. H. Knorr	256 — 157,25 108 —	255,-
Koksw. u. Chem. Fb.	108	255 - 157,5 107,2 158,5
Kötis. Led. E. Wachs	158,25	158,5
Kronpring Metall .	77	157,-
Lahmever & Co	184,87	識片
Heh Lanz Mannhelm Laurablitte	18:37	-
Leopold-Grabe	126,50	
Lindes-Eismasch	175,75	178,50
Mannesmanordhren . Mansfelder Berghan	148.37	148 37
Markt- u. Knblbaffe.	133,75	and a
MaschBucksu Wolf	137,50	137,-
Maximilianshütte	123,25	-
Nordd Elswerke		
Orenstein & Koppel	117,-	116,87
Rathgeber Wagron Rheinfelden Kraft	-	97,- 144,56 232,56
Rhein Braunkohlen	232,-	232,50
Rhein Braunkohlen Rhein Elektr. Rhein Stahlwerke Rhein-Westl.Kalkw.	147,-	141.50
Rhein Ment Kalley.	1	141,50 183,25
Kiebeck Montan AG	***	-
Riedel: I D	1號;二	118,50
Rätgerswerke Sachsenwerk	-	405,-
Sachtleben AG	-	Town 1
Salederfurth Kalt	143 25	163,75
Schubert & Salzer Schuckert & Co.	ISA one	184
Schulth Patzenholes	103	192,67
Siemens & Halske	130,12	109. — 130,12
Stoche Kammgarn Stocherger Zinkhütte	31	90,25
Sadd Zucker	217,-	217,75
Sadd Zocker Thir. Gaszes s Ver.Dt. Nickelwerks	149	172,50
ARTICLE SCIENCISCES	1	-

			111000	
5. 12 10 1555 0	17. 5. 18. 5. Verl. Glanzst. Elbert. 106,52 108, 50 Ver. Ultramariefabr. 148, — 147, — Vogel TelegrDr. 160, — 16	Versi Anchen Allianz Keles DtOsi Neu-Gi Otavi I	CherAki Mincher Aligem, Leben . Intal-Papid Infrika . Inter . Inter .	
9	Berliner De	eviser	kurse	,
5000		Geld	Brief	Ī
7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Aegypt. (AlexKairo) 1 &g. Pfd. Argentin. (Haenos-Art.) 1 PapP. Betz. (Brossel s. Art.) 100Belga Brasilieu (Kto de Ian.) 1 Mitreta Bulgaries (Sofia) . 100 Lewa Dimmark (Kopena.) 100 Krocen Dauris (Dannis) . 100 Gulden Estiand (London) . 1 Pfund Estiand (Rev. Tall.) 100 Bnel Mt. Frankreich (Parta) . 100 Francs Griechenland (Athen) 1000 Prancs Griechenland (Athen) 100 Inc. Inc. 110 Rials Island (Reviavik) . 100 Isl. Kr. Finilien (Rome Malland) 100 Lire Issas (Tokto a Kobe) . 1 Yen	17. 12,680 0,649 41,930 0,145 3,047 55,130 647,000 12,360 6,963 137,720 15,355 6,963 137,720 0,760 0,7	Mail 12,690 0,658 42,010 0,147 3,053 55,310 47,100 12,390 68,277 138,000 15,390 55,410 0,722 706,7706	1

State of the last	Geld	Betal	Geld	Brief
Aegypt. (AlexKairo) 1 Sg. Ptd. Argentin. (Hacnos-Air.) PapP. Beig. (Brissel s. Antw.) 100Beigs Brasilien (Kio de Jan.) 1 Milreta	17. 12,680 0,649 41,830 0,145	Mai 12,690 0,658 42,010 0,147 0,147	18. 12,670 0,649 41,916 0,140	Mai 12,700 0,635 41,990 0,147
Bulgaries (Sofia) 100 Lewa Dissmark (Kopenh.) 100 Kroose Desrig (Danzig) 100 Gulden England (London) 1 Pfund Estland (Rev., Tall.) 100 ests. Kr. Finnland (Helstingt) 100 Enel Mk. Frankreich (Parts) . 100 Francs	55,190 47,000 12,350 68,130 5,460 6,963	56,810 47,100 12,390 68,270 5,470 6,877	55,230 67,000 12,370 68,130 5,665 6,963	35,350 47,100 12,400 68,276 5,675 6,977
Griechenland (Athen) 100 Drachm. Heliand (Amsterd. a Rott.). 100C. Iran (Teberan)	137,720 15,350 55,290 13,690 0,720 5,694	2,357 138,000 15,390 55,410 13,110 0,722 5,706	2,353 187,750 15,360 55,330 13,090 0,720 5,654	2,357 138,030 15,600 55,650 13,110 0,722
Kennad (Mootresi) I kan Dollar Letiland (Riga) 100 Lats Litaues (Kowno/Kauna) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Krones Poles (Warschau/Pox.) 100 Zloty Portugal (Lisabon) 100 Escudo	7,670 49,160 61,940 62,120 47,000 11,226	2,674 49,200 62,026 62,260 47,100 11,260	9,470 49,100 41,940 62,170 47,000 11,225	2,474 69,200 62,290 67,100 11,745
Rominies (Bakarest) . 100 Let Schweden (Stockh. n. G.) 100 Kr. Schweits (Zdr., Bas., Bern) 100 Pr. Soanies (Madr. n. Barc.) 100 Pes. Tachechoslowskei (Prap) 100 Kr. Türkei (Istanbū) . 1 tūrk. Pfand	63,710 56,750 8,656 1,978	63,886 56,670 8,674 1,982	63,760 56,790 8,656 1,978	63,880 56,910 8,674 1,962
Unzara (Budayest) 1 Pengt Uruguay (Mostevid,) 1Gold-Peso Ver.St.v.Amerika (Nexy.) 1Doll.	1,099	1,101	1,090	1,101

Die Welt in Kurzberichten

Acht Jahre für einen anderen abgeseffen

Durch einen Bufall ift man fürglich babinter gefommen, daß in dem bekannten Remborter Gesängnis von Sing Sing ein vor kurzen freigesagener Sträftling acht Jadre Haft an Stelle eines Mörders abgesessen hatte, der den sonderbaren Ersahmann entsprechend dasur entsohnte. Kaum war der held bieser Geschichte, ein früberer Gangster, wieder der ihm offendar wenig geschie erscheinenden Greibeit auswissenden der golbig ericheinenben Freiheit gurudgegeben, ba wurde ihm von einem anderen Morder, ber in Los Angeles einen Raubmord begangen hatte, ebenfalls der Borichlag gemacht, gegen eine Ent-schädigung von 10 000 Dollar die für die Mord-tat verbängte Strase abzusigen. Allerdings twurde der handel, den die belden in einer der Bosizei bekannten Berbrecherkneipe bereits abgeschioffen hatten, bon einem Deteftib mit anDer sonderbare Ersahmann aber erklärte, sein Gall stebe nicht vereinzelt ba. Es gabe noch manchen Sing-Sing-Pensionar, ber für ben wahren Schuldigen gegen Bezahlung einer runden Summe mehrere Jahre hinter Schloß und

Er lachte die Kannibalen aus

Subnen. Cede lange Jabre binburch bat Bernard Raib in Babua-Land jugebracht. Er fann fich rübmen, einer ber erften und erfolgreichten God Profpettoren bon Reu-Guinea gemefen gu fein. Wenn er fich bebt in Auftralien ober England jur Hube fest, bann fann er Dies im Bewußtfein tun, genligend Echape für einen rubigen Lebensabend gefammelt

> wird Sie überzeugen, über 1000 unden werden es gerne be-

> itaten wirklich billig.

die große Ausstellung von:

Schlafzimmer

Speisezimmer

Alle Einzelmöbel

Federn - Inletts - Deckbetten

Möbelhaus am Markt

Mannheim, F 2, 4b

Schriftl. Garantle

Fahrräder

auf Teilzahlung!

Monatlich RM 10 .-

Küchen

Aber fein Dafein war bor allem im Anfang feiner bermegenen Laufbabe oft recht aben-Er wagte fich juerft nach Bulolo, um in 200 Meter Dobe nach Gold ju fuden. Die Rannibalen, Die feinen Anmarich beobachteten, beichranten fich baranf, einzelne feiner Trager, bie ein wenig gurfidgeblieben waren auf bem Marich, abgufangen, ju erfcblagen und aufgufreffen,

Eines Tages wurde auch Raib von 100 Rannibalen umgingelt. Gie richteten ibre Pfeile auf ibn und rudten langfam mit ben weit borgestredten Specren gegen ibn vor. Ralb er-innerte fich in biesem Augenblid an eine Schallplatte, die er zu Saufe einenal gebort batte: "Und wenn du einen Lowen fiebft, icau ibm ins Auge und lache ibn aus . . . Der Gebante an biefe Schallplatte gab ibm bie Rraft, ein lautes Gelachter anguftimmen. Die Rannibalen blieben erftaunt fteben. Gin uralter Mann wurde burd bas Gelächter angeftedt, Und einen Augenblid fpater bog fich bie gange Rannibalen-Befellichaft in einem Lachen, bas

fein Enbe nehmen wollte. Bei biefer Gelegen-beit fenften fich bie Speere. Das war bas Bei-ben bes Friedens. Rafb war gerettet.

Fünf Monate Dogeljagd in den Anden

Bima. Bon Lima aus tritt ber alle Forider C. S. Bebb feine Demreife nach Guroba an. In feiner Begleitung befindet fich feine Richte Denis Bebb, Die als feine Belferin auf ben lebten Forldungefabrien mitarbeitete. Bunf Monate binburch burchitreiften beibe bie Anben, um rund 100 vericbiebene, teilweife bisber unbefannte Bogelarten mitgubringen. Unter bieien Bogein besinden fich einige, die man in 4000 Mefer Sobe in den Anden inden muhte, Darunter ift 3. B. der fogenante Regenschirmfeinem Sals und bon feinem Ropf ein bider Geberichieler berunterfallt und ibm bas An-feben eines Regenichirmes gibt. In ben fribe-ren Jabren burchftreifte Webb, immer auf ber Suche nach neuen Bogelet, Inbien, Mabagasfar und bie Golbfilfte.

Uniformen für heiße Tage!

Weiße Röcke und Hosen für Reichsheer und Luftwaffe, leichte Feldblusen fertig und nach Maß, weiße Mürzen. Ferner empfehle ich Manöverkoffer, Wäschesäcke, Mützenfutterale, Handschuhe, Lederzeug, Effekten für alle Truppentelle

Hch. Hunken / N 3, 3 gul \$7807 Vertragsschneider der Heereskielderkasse

Voller freude zeigen wir an:

Unsere Hildegard 1st da

Ottille Voss geb. Brahl **Norbert Voss**

Mannheim, den 17. Mai 1938 z. Zt. Hch.-Lanz-Krankenhaus

Donnerstag Schlachtfest la. Mittagstisch ab -.90 / Haberecki-Bier

einstube Holzapfel

Dalberger Hof - D 6, 2

Donnerstag ab 6 Uhr abends: Schinken in Brotteig

Jahrzehntelange Spezialität

billig! Berlinghof, S 2, 15



sofort lieferbar Kleine Anzahlung, Rest monatilid Doppler J 2, 8

steht fest, gute

Koffer kauft man bel:

Dauptschriftleiter: Dr. Wilhelm Lattermann.
Ceelbertreier: Karl M. hageneier. — Chef bom Denni: Celmunk Wolf. — Berantwortlich int Juneapolitif: Delmunk Wolf. — Berantwortlich int Juneapolitif: Delmunk Wolf. Her Andenpolitif: Karl M. hageneier: sit Wilterm Kadle: Petalung Wolf. Her Andenpolitif: Karl M. hageneier: sit Wilterdalisholitif und Danbel: Wilhelm Kadle: Ur Bedwang: Friedrich Karl Kantle. Deunkeiten und Unterdaftung dennut Zdula; sit den hetmatiell: Friis dand: Art Ledisch: Friedrich Karl Handleif: Friis dand: für Bestaltung der B-Ausgade: Wilhelm Kantleif: Front: Julius En: Gestaltung der B-Ausgade: Wilhelm Kantleif: für Bellagen; Dr. dermann Knoll n. Carl Louer: sur die Kilder der Ketaltung knoll n. Carl Louer: sur die Kilder der Ketaltung knoll n. Carl Louer: Dettin-Tablem. — Berliner Schriftleitung: hand den Ketaltunden der Schriftleitung: dalleb von 16—17 Uhr (außer Wittwoch Sambiag und Sonntag: Condente Andere Geschrießleitung: dalleb von 16—17 Uhr (außer Detechtung danner-Berlag und Dunderei Emdh.

Director Ruri Schontag: his Mannheim.
Obiechfeinder Detechtung: 10.30 dis 12 Uhr Dauptfdriftleiter: Dr. Wilhelm Rattermann.

Direktor Ruri & ch & nwin, Mannheim, Sprechstunden der Bertägablecktion: 10.30 dis 12 libr (auftr Sambtag und Sonntag). — Kernhorech-Rr. für Verlag und Schriftlettung: Sammel-Kr. 354.21. — Kürden Ungenteil verantw.: Beitheim M. Ladus, Wannd, Jur Zeit gelten totgende Breistiken: Gefamtousgade Kr. L. Kusgade Wannbeim Kr. 10. Ausgade Geindeim Kr. 8. Ausgade Schweimagen Ur. 8. — Die Anzeigen der Ausgaden A Korgen und Abend erischen aleichzeitig in der Ausgade B.
Krüdansgade A Abun, über 16.500
Abendausgade A Abun, über 14.400
Ausgade B Adun, über 25.900
Ausgade A und B Wannheim

Musgabe A und B Mannheim fiber 41 350 Bridansaabe A Schw. . über 600 Eibendandabe A Schw. . über 600 Unsgade B Schw. . . uber 6 550 fiber 6 950

Kusgabe A und B Schweisingen Frühausgabe A Eddin, über 500 übendeusgabe A Widm, über 500 Kusgabe B Widm, über 3200 Musgabe A und B Beinheim Befamt.DM. Monat Mpril 1938 über

über 3.00

Victoria Vadoma

Sport-Modelle Leichtmetallräder

in großer Auswahl!

Doppler J 2, 8

Moderne Couche 78.- 58.vom Bettenspezialgeschäft A. Schmalzi, R 4, 9 Ehestandedarleben gogenüber 5 4

Arbeiter-Anzüge 2 Jimmet Werk-

Adam Ammann K 4, 25, 3,510th par Gretstone thatt

Herren-Billige neumert. Küche Kleidung gebraucht, natur iodiert, 1 Bufett Inrichte, 12ifc

Telizahlung 2 Stillide 145.-Bequeme Raten Hch.Baumann&Co. Die Etage für Bertaulonaufer T 1, Mr. 7-8 Herrenkleidang Ferniul 278 85, (27 967 18)

P 3, 14 | Auch Inserate in House Thomasbria | sind wichtig!

Zu vermieten

In ben Almen: fcone, fonnige 2-3immer-Wohnung m. 3ubh. 3.700 auf 1. Juni aum Breite v. 47 AM monati, au bermteten. Es fommen nur linigere Wieter in Arage.— Suldritten unter Rr. 301 166 A an ben Berlag dieles Blattes erbeten.

mit guter Schul- u. Allgemeinbildung (Abitur bevorzugt), gewissenhaft u. umsichtig, spåtestens auf 1, 7, 38 von Aktlengesellschaft in

Vertrauensstellung

gesucht. Buchhaltungskenntnisse und allgem. Büroerfahrung erwünscht. - Angebote mit handgeschriebenem, lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. unter Nr. 301 569 VS an den Verlag dies, Blatt. erbet.

Für konkurrenziose autotechnische Neuheit

Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin, ist die Bezirksvertretung für Mannheim

zu vergeben. Da es sich um keinen Nebenartikel han-delt, wollen nur solche Interessenten schreiben, die sich diesem Artikel in der Hauptsache widmen können. ingebote unter Nr. 301 615 VS an den Verlag d. Blatt

Stellengesuche

Tücht. Mädchen

fuct

Tagesitelle.

Bufdr unt, 6026'an b. Berlag b. B

Geldverkehr

Schnauzer

Mittelidiag (Sala und Bfeffer) gutet Bachter u. Katten-fänger, preistvert abzugeben, (1888*)

finden stets Käufes

durch HB-Anzelge

Wir suchen jum möglichft fofertigen Gintritt

weicher Gesbeifen, Bleche, Rob. ren etc. genau fennt, Angeb. u. Rr. 301 573 88 an ben Berlag.

Jünger. Fatturift

flotter Blaichinenichteiber, jum Gintritt per I. Juft ebtt, früb., gefucht. Beworde, mit 21debild, Beugnisabicht, u. Refetens, unter Ar, 301 568 253 an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Zu vermieten | Mietgesuche und Küche

fement 237 85 Qu 3, 1 fement 237 85
Spezialhaus für Berutskieidung
Hausfrauen!

Hausfrauen!

Hausfrauen!

| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!
| Hausfrauen!

Stätte Mobil. Zimmer

Mietgesuche

Für eine Anzahl zuziehender

Z- und 3-Zimmer-

Angebote mit Preis unter Nr. 301 723 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.

für jeden Raum billig und gu

Läufer und Teppiche

M. & H. düreck

LUIS TRENKER

F 2. 9

Leuchten # dis land

Winbeutidet Edid. fall Bas bieler Bauenfohnhoffingetz, bie trogenbe Bigur bes Buches, erlebt, und mie er

es trägt - bas ift mabrhaft ein Gumswingbore Araft. unleren Batten. 3m Beinen SCSR.3.76. Bu begieben burch

jebe Buchbenblung. NOTHY SIL COIL Redi. Mingen.

Bogel, Austiere Volk, Buthhandlung Mhm., P 2, 8-9 Mhm., P 2, 8-9 Mhm., P 4, 12 Mhm.

in Heidelberg, Jakob Neuert,

Mhm., P 2, 8-9 Ruf 283 66 / 510 44 (27 561 8)

den, Wille Barren, Garage, Gla au berfaufen. Garage, Gla au berfaufen. Heile Mabere: Jakob Neuert

Mhm., P 2, 8-9 Huf 283 66 / 510 44 (27 562 %) 3weifamilien-

in der Mojelift. ein febr fcbon. An. weien, Bor- und Rücharten, Gara-ge, preiswert au derkaufen, —

Jakob Meuert Mhm., P 2, 8-9

Renten

330 .- 370 .- 400 .-

bls 700.- RM. Nusbaum, pollert 490.-Esche, pollert . . . 540.-

Schälbirke, Mapamaser und andere Edelhölzer Aparte Neuhelten 620.- 690,- 780.-

850.- 940.- bis 1200. Speisezimmer

ab 260.- bis 1600.- RM.

Herrenzimmer ab 330.- bis 1500.- RM.

Küchen

ab 165.- bis 430.- RM.

Kieser & Neuhaus P7,9

Verkaufslager in 7 Stockwerken

Kein Laden

Jakob Neuert HB-Kleinanzeigen der große Erfolg!

Tranerfarten - Tranerbriefe liefert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Mainz (Nik.-Becker-Str. 2), Mannheim, 18, Mai 1938.

Um stilles Belleld blitten: Eugen Huilliess

Anny Kühnast, geb. Hutiliess Fritz Kühnost

Früh-Uu

Wie bier fchafter in Unterrebung fter Graf C war nicht, n tet batte, eit Rebe in Gei bie Lage in bevorstehenbe periums. De bie gleiche 9

redung mit

Cabogan

Der biplot ning Stanbe Statien unb ale augeror fahren, bag den babe. noch minbeft Barcelonas e find große fo fenlieferunge



Auf dem Ch grundbahnzi